

Sanierung HRB Ölbach gestartet



Vertreter des Wasser- und Bodenverbandes Rottal beim Baustart auf der sog. „Luftseite“ des HRB Ölbach. Mehr Infos auf der S. 3.

Kreisjugendmusiktag 2024



Beim Kreisjugendmusiktag 2024 in Dettingen hat die Jugendkapelle Illertal/Rottal unter der Leitung von Tobias Kohler mit den Stücken „The Swords of Stavanger“ und „Reflections“ mit „sehr gutem Erfolg“ teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch.

Comedy-Abend des SV Haslach



Grandiose Vorstellung der Frauen-Power-Gruppe „Halbadru“ - SV Haslach eröffnet mit Bravour die neue Halle in Haslach

AHVS: Vortrag „Medienwelt“



Am vergangenen Donnerstag, 7. März fand in der AHVS der erste Themenabend für Eltern mit dem wichtigen Thema „Kinder und Jugendliche in der Medienwelt“ statt. Organisiert wurde der Abend von Schulsozialarbeiterin Ina Eisenmann. Der Referent Young Moser, Diplom-Sozialpädagoge, Schulsozialarbeiter in Kißlegg und Systemischer Berater, der auch aus eigener Erfahrung als Vater von zwei Töchtern im Kinder- und Teenageralter berichtete, klärte interessierte Eltern über die Gefahren, aber auch die Vorteile der Mediennutzung ihrer Kinder auf. Anschließend stand er für Fragen und Diskussionen zum Thema zur Verfügung. Fazit des Abends: genaues Hinschauen, mit den Kindern und Jugendlichen darüber sprechen und die Mediennutzung altersgerecht einschränken ist enorm wichtig zum Schutz und Wohl der Kinder.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	14
Aus dem Gemeinderat	4	Vereinsnachrichten	15
Amtliche Bekanntmachungen	4	Bildungsangebote	17
Bildung & Betreuung	9	Das Landratsamt informiert	17
Veranstaltungskalender	9	Auswärtige Vereinsnachrichten	19
Büchereinachrichten	10	Was sonst noch interessiert	20
Kirchliche Nachrichten Katholisch	11		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
16.15 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
Feuerwehr 112
Polizei 110
Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
Kindergarten Haslach 08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten März - November:
Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117
www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst 0800 00 22 833
www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00
www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale 0761 19240
Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Iltertal 0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477
www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462
für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5
Alten- und Krankenpflege 08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

16.03.2024

WWW.MUELLSAMMELAKTION.DE

MACH MIT!
LANDKREIS BIBERACH



Ihre Irene Brauchle - - Bürgermeisterin

Dorfputzede am 16. März 2024!

Störst Du dich auch an herumliegenden Flaschen, Plastik, Kaffeebechern, Mundschutz, Zigarettenschachteln und noch vieles mehr, die an den Radwegen, Straßenböschungen, Spielplätzen, Bächen, Parkplätzen oder Grünanlagen achtlos weggeworfen wurden?

Dann mach mit bei der im Landkreis organisierten Gemeinschaftsaktion am Sa. 16. März 2024 von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr.

Schnapp dir Handschuhe, wetterfeste Kleidung, gute Schuhe und eine Warnweste und sei dabei. Müllsäcke und Müllzangen erhältst Du von uns für den Vormittag bereitgestellt. Die Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion im Landkreis natürlich gerne wieder. In Rot, Ellwangen und Haslach stellen wir wieder, wie in den Vorjahren, eine Sammelstelle bereit und wir entsorgen auch den eingesammelten Müll. Zur besseren Koordination findet Euch bitte zu Beginn der Aktion um 9.30 Uhr am Rathaus Rot, am Rathaus Ellwangen oder am DGH Haslach ein, um die Sammel-Routen festzulegen.

Anschließend, um ca. 11.30 Uhr, gibt es – wie bereits in den Vorjahren – als kleines Dankeschön in der Ökonomie Rot für alle Helfer Essen und Getränke zur Stärkung.

Angesprochen sind Vereine oder sonstige Gruppen, aber auch Jedermann ist bei der Aktion willkommen. Auch Kurzentschlossene können an dem Tag einfach vorbeikommen und mitmachen. Ich hoffe wieder auf viele kleine und große Müll-Fahnder und freue mich schon heute auf die Aktion.

Wasser- und Bodenverbands Rottal – Sanierung des Rückhaltebeckens HRB Ölbach

Wasser- und Bodenverband Rottal: Sanierung HRB Ölbach ist gestartet

Gerne informieren wir Sie wieder zur aktuell laufenden Sanierung des HRB Ölbach. Kurz hier nochmals zusammengefasst die wesentlichen Bereiche der Sanierungsmaßnahme:

- Sanierung von Damm und Ablaufbauwerk des Rückhaltebeckens nach dem aktuellen Stand der Technik:
- Einbau einer durchgehenden Spundwand in der Längsachse des Dammes
- Errichtung eines steuerbaren und technisch aktuellen Ablaufbauwerks
- Herstellung eines neuen Betriebsauslasses zur Optimierung der Beckenwirkung im Hochwasserfall
- Ausstattung des Ablaufbauwerks mit einer umfangreichen, vollautomatischen Steuerung
- Herstellung einer Dammfußdrainage, um dennoch anfallendes Sickerwasser im Dammkörper bzw. Überdruck aus dem Grundwasser gezielt abzuleiten
- Herstellung eines Betriebsgebäudes mit Steuerungstechnik, Notstromanschluss/-einspeisung) inkl. PKW-Aufstellflächen für das Betriebspersonal
- Herstellung von luft- und wasserseitiger Unterhaltungswege
- Herstellung eines Grobrechens vor dem Ablaufbauwerk zur Verhinderung von Verklausungen des Ökodurchlasses
- Ausstattung des Betriebsauslasses mit einem räumlichen Rechen
- Die Hochwasserentlastung ist nach der Sanierung auf ein 5.000-jährliches Hochwasserereignis dimensioniert.

Seit unserer letzten Information Mitte 2023 fanden zahlreiche Abstimmungs- und Planungsgespräche mit Fachbüros und Fachbehörden statt. Genehmigungen mussten eingeholt und Details geklärt werden. Auch Vorbereitungsarbeiten, wie etwa Vermessung, Gutachten, Naturschutzbelange, Klärung von Kabeltrassen, Rückschnitte und Begehungen fanden statt, alle rechtlich erforderlichen Schritte konnten erfolgreich erledigt werden. Die Umleitung wurde von der Straßenmeisterei eingerichtet und ausgeschildert.

Die Firma Josef Hebel aus Memmingen hat die Baustelle mittlerweile eingerichtet und die Baumaßnahme ist gestartet. Rückbauarbeiten am Dammbauwerk wurden durchgeführt und sind mittlerweile abgeschlossen. Um den Durchfluss des Ellbachs auch während der Bauphase zu gewährleisten, wird zeitnah ein Umleitungsgerinne hergestellt. Außerdem wird eine provisorische Umleitung des bestehenden Schmutzwasserkanals für die

Bauzeit gebaut, so dass auch diese Funktion weiter aufrecht erhalten werden kann. Ab etwa Mitte März wird die Baugrube für das neue Auslassbauwerk hergestellt, sodass im April mit den Stahlbetonarbeiten begonnen werden kann. Hierzu werden entsprechende Spundwände in den Damm eingebracht.

Die Pegelmesseinrichtungen am Bauwerk werden bis zum Abbruch des bestehenden Durchlaufbauwerkes in Betrieb gehalten. Während der Sanierung ist keine Messtechnik mehr am Bauwerk vorhanden, die eine Überwachung der Einstauhöhe übernehmen kann. Eine Gefahr für die Unterlieger des Hochwasserrückhaltebeckens besteht nicht, da im Falle eines Einstaus des Beckens während der Bauzeit, die Hochwasserentlastung über die Baugrube erfolgt. Ein Notfallplan auch für die Überwachung der Stauvorrichtung wurde mit dem Bauhof und den Zuständigen erarbeitet und umgesetzt.

Mehrkosten zu den ursprünglich angenommenen Baukosten ergaben sich während der Planungsphase maßgeblich durch folgende Themen:

- Durch die bis zu 8 m tiefe Baugrube sind die Bauarbeiten sehr schwierig und nur äußerst aufwendig durchzuführen.
- Aufgrund dieser Erschwernisse ergaben sich zusätzlichen Anforderungen aus der Ausführungsstatik, wie Bodenverbesserung mit hydraulischem Bindemittel und zusätzliche Verankerungen des Baugrubenverbau.
- Um den Betrieb des bestehenden Schmutzwasserkanals zu gewährleisten, müssen aufwendige Maßnahmen für eine provisorische Umleitung und Wasserhaltungsmaßnahmen ausgeführt werden.

Die Baukosten für die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens liegen bei ca. 4,2 Mio €. Die gesamte Maßnahme inkl. der Baunebenkosten wird voraussichtlich ca. 4,8 Mio € kosten.

Das Land hat eine Förderung in Höhe von 70 % zugesagt. Die nicht über Zuwendung gedeckten Kosten werden vom Wasser- und Bodenverband Rottal übernommen. Jede hieran beteiligte Gemeinde hat einen in der Satzung festgelegten Kostenanteil zu tragen, über die der Verband die Mitgliedsgemeinden bereits frühzeitig informierte.

Gerne berichten wir auch zukünftig über die wesentlichen Baufortschritte am Rückhaltebecken Ölbach.

Irene Brauchle

Verbandsvorsitzende Wasser- und Bodenverband Rottal



Hammer-Ausstellung der Abt-Hermann-Vogler-Werkrealschule

Öffnungszeiten: Jeweils freitags, 15 - 18 Uhr
 Letzter Öffnungstermin: 22.03.2024
 Führungen für Gruppen nach Voranmeldung bzw. Absprache
 eventuell möglich.
 Bitte nehmen Sie hierzu mit dem zuständigen Lehrer, Herrn
 Wäldele, Kontakt auf: hanswaeldele@gmx.de



Auch die Auszubildenden zum Zerspannungsmechaniker der Firma Südpack haben mit ihrem Ausbildungsmeister Herr Stöferle die Ausstellung besucht und sich über die Hämmer informiert.

Sanierung der Friedhofsmauer St. Johann – aktueller Stand

Die ersten Maßnahmen für die Sanierung sind gestartet. Aufgrund der Vorgaben der Denkmalschutzbehörde wird an der nordwestlichen Mauerecke eine sog. Musterachse hergestellt. Diese Maßnahme wird von der Denkmalschutzbehörde verlangt, vor die eigentliche Sanierung starten kann. Eine Musterachse ist ein Teilstück der Mauer, das so saniert wird, wie die Mauer dann saniert aussehen wird, bzw. dass zumindest die wesentlichen Bauteile und -arbeiten erkennbar sind. Wenn die Musterachse von der Denkmalschutzbehörde freigegeben wurde, kann die eigentliche Sanierung starten. Wir liegen noch gut im Zeitplan, so dass eine Sanierung in diesem Jahr weiter realistisch ist.

Die Kosten für die Sanierung betragen ca. 310.000 Euro. Es ist gelungen, Fördermittel hierfür in Höhe von 90.000 Euro vom Land zu erhalten. Die Sanierung wird von der örtlichen Firma Jako Baudenkmalpflege aus Emishalden durchgeführt.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung (08395 9405-0 | rathaus@rot.de) wenden.



Aus dem Gemeinderat



Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Montag, 25.03.2024 um 19.30 Uhr, statt.

Die Tagesordnung wird kommende Woche im Mitteilungsblatt, als Aushang am Rathaus und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Ich lade schon heute alle Interessierten hierzu ein.

Irene Brauchle
 Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Bauplatzvergabe Baugebiet „Berg IV“ – Bekanntmachung Vergabedatum und Vergabeort

Der genaue Ort sowie das genaue Datum, an dem die Bauplatzvergabe stattfindet werden durch Aushang am Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot (Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot), den Ortsverwaltungen Ellwangen (Biberacher Straße 6, 88430 Rot an der Rot) und Haslach (Dorfstraße 25, 88430 Rot an der Rot) sowie auf der kommunalen Homepage (www.rot.de) veröffentlicht. Der Aushang an den o. g. Verwaltungsgebäuden und die Veröffentlichung auf der Homepage wird **am Mittwoch, den 20.03.2024 um 10:00 Uhr** stattfinden.

Gemeinde Rot an der Rot
 Landkreis Biberach



Beschränkte Ausschreibung nach VOB

Abt-Hermann-Vogler Schule, Rot an der Rot

Auf Grundlage der VOB wird folgendes
 Gewerk beschränkt ausgeschrieben:

• Datenvernetzung

Gemeinde Rot an der Rot, 14.03.2024
 Irene Brauchle, Bürgermeisterin



Wir suchen Dich

ab dem **01.09.2024** für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in unserer

**Abt-Hermann-Vogler Schule Rot an der Rot
 (Grund- und Werkrealschule)**

Du

- bist **motiviert** und **zuverlässig**,
- setzt dich gerne für **Kinder und Jugendliche** ein und unterstützt diese im Schulalltag
- möchtest **Dich weiterentwickeln** und spannende Erfahrungen machen?

Dann freuen wir uns

auf Deine Bewerbung bis zum **15.04.2024** an die Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder per E-Mail an neff@rot.de
 Bei Fragen ist Frau Neff per E-Mail oder unter der Tel-Nr. 08395-94 05 13 erreichbar. Schau dich gerne auch auf den Homepages um:
www.rot.de www.ahvs-rot.de www.freiwillig-bw.de





Gemeinde Rot an der Rot	Landkreis Biberach an der Riß
-----------------------------------	---

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 14.04.2024 und eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 28.04.2024

Bei der Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Stichwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am 14.04.2024 Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, werden, wenn sie bei der Aufstellung des Wählerverzeichnisses bekannt sind, in das Wählerverzeichnis mit einem Sperrvermerk für die erste Wahl eingetragen; im Übrigen erhalten sie auf Antrag einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

Wahlberechtigte, die für die erste Wahl in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 24.03.2024 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Wahlberechtigte, die erst für die etwaige Stichwahl wahlberechtigt sind, erhalten erst eine Wahlbenachrichtigung, sobald absehbar ist, dass eine Stichwahl stattfindet. Sie können nach Nr. 1.3 die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird.

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde ziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an

Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung (KomWO) beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot** bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – spätestens bis zum Sonntag 24.03.2024 beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot eingehen.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 KomWO gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde. Dies gilt auch für die erst für die etwaige Stichwahl Wahlberechtigten.

1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von 25.03.2024 bis 28.03.2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten (Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, Zimmer 6 / OG / barrierefrei). Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich.)

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Einsicht und Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Donnerstag, dem 28.03.2024 bis 16:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerver-



zeichnung er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (vgl. 1.3) zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Stichwahl** am 28.04.2024 erhält ferner einen Wahlschein von Amts wegen, wer für die Wahl am 14.04.2024 einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am 14.04.2024 bis Freitag 12.04.2024, 18.00 Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Stichwahl am 28.04.2024 bis Freitag 26.04.2024, 18.00 Uhr **beim Bürgermeisteramt Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot schriftlich, mündlich oder elektronisch (nicht aber telefonisch) beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen

beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens oder Schreibens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde, die auf dem Wahlbrief angegeben ist, absenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Rot an der Rot, 14.03.2024

Bürgermeisteramt

gez.

Dr. Klaus Zieher

1. stellvertretender Bürgermeister



Information zur Bürgermeisterwahl am 14.04.2024 nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zwischenzeitlich wurden die Wahlbenachrichtigungen für die anstehende Bürgermeisterwahl an Sie versendet.

Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum wählen möchten, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Um Ihnen dies zu erleichtern, sind nachfolgend alle wichtigen Punkte genau beschrieben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 08395 9405-11.

Weitere Informationen zum Ablauf der Wahl werden in den kommenden Wochen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage (www.rot.de | Rubrik Bürgermeisterwahl 2024) veröffentlicht.

Wahlamt
Gemeinde Rot an der Rot

Persönliche Abgabe der Stimmzettel am Wahltag:

Nach wie vor ist es möglich, auch persönlich im Wahllokal wählen zu gehen.
Bitte beachten Sie jedoch die geänderten Räumlichkeiten:

Wahlbezirk 001 (Rot an der Rot)	Rathaus Rot an der Rot, Klosterhof 14
Wahlbezirk 002 (Ellwangen)	Ellbachhalle Ellwangen, Unterwaldhauser Weg 9
Wahlbezirk 003 (Haslach)	Neue Mehrzweckhalle Haslach, Mittensteige 8

Alles rund um Wahlschein & Briefwahlunterlagen

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen zu beantragen:

1. Beantragung mit einem Mobilgerät:

Scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung ab. Dieser beinhaltet alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben. Um sich zu authentifizieren, müssen Sie nur Ihr Geburtsdatum eintragen. Abschließend geben Sie den Antrag frei. Erst dann wird dieser in unser System eingespielt und bearbeitet.

2. Beantragung über unsere Internetseite:

Ebenso ist es möglich, die Briefwahl über unsere Internetseite zu beantragen. In der Rubrik „Bürgermeisterwahl 2024“ ist folgender Link hinterlegt: „Onlinebeantragung Wahlschein“. Klicken Sie auf diesen Link, dann müssen Sie in dem sich öffnenden Formular folgende Daten eingeben:

- Wahlbezirksnummer
- Wählernummer
- Vornamen
- Familiennamen
- Geburtsdatum
- Adresse

Anschließend sind die Daten freizugeben. Erst dann wird der Antrag in unser System eingespielt und bearbeitet.

3. Schriftliche Beantragung

Füllen Sie den Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung aus (mit Unterschrift!) und werfen Sie diesen in den Briefkasten des Rathauses oder der Ortsverwaltungen ein.

Eine formlose Beantragung per E-Mail ist unter Angabe Ihres Familiennamens, Ihrer Vornamen, Ihres Geburtsdatums und Ihrer vollständigen Wohnanschrift ebenfalls möglich. Um die Angabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer wird gebeten.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Eine Beantragung der Briefwahl per Telefon oder SMS ist rechtlich nicht zulässig!
- Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens ab 25.03.2024, da der Druck des Stimmzettels abgewartet werden muss.
- Die Möglichkeit, den Wahlschein mit Briefwahlunterlagen nur für den Tag der Stichwahl zu beantragen, ist lediglich schriftlich möglich.

**Bis zu welchem Zeitpunkt ist die Beantragung möglich?**

Bis Freitag, 12.04.2024, 18.00 Uhr können Sie den Wahlschein samt Briefwahlunterlagen regulär beantragen. Später eingehende Anträge können nicht mehr bearbeitet werden. In besonderen Ausnahmefällen, etwa bei einer plötzlichen Erkrankung, kann man den Wahlschein am Wahlsonntag (14.04.2024) noch bis 15 Uhr beantragen.

Wann erhalte ich die Briefwahlunterlagen?

Der Zustellung Ihrer Briefwahlunterlagen erfolgt frühestens ab 25.03.2024, da der Druck des Stimmzettels abgewartet werden muss.

Wie fülle ich die Briefwahlunterlagen aus?

Sie erhalten einen Wahlschein, einen Stimmzettel, einen Stimmzettelumschlag (blau), einen Wahlbriefumschlag (hellrot) sowie ein Merkblatt zur Briefwahl. Der ausgefüllte Stimmzettel kommt in den blauen Stimmzettelumschlag. Diesen steckt man dann gemeinsam mit dem unterschriebenen Wahlschein in den hellroten Wahlbriefumschlag.

Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung abgegeben werden?

Die Abgabe der Briefwahlunterlagen ist ab sofort möglich – senden Sie diese an die auf dem roten Umschlag abgedruckte Adresse zurück.

Der Wahlbriefumschlag muss spätestens am Wahltag, 14.04.2024, 18.00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden nicht mitgezählt.

Ich habe bereits Briefwahlunterlagen erhalten, möchte aber nun doch ins Wahllokal gehen. Ist dies möglich?

Ja. Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragt haben, können unter Vorlage ihres Wahlscheins auch am 14.04.2024 im Wahllokal wählen.

**Bürgerbüro - Standesamt -
Öffnungszeiten bis Ende März 2024**

Noch bis Ende März ist das BÜRGERBÜRO zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, 8-12 Uhr
Mittwoch, 16.15-18.15 Uhr
Freitag, 8-13 Uhr



Es wird empfohlen, vorab einen **Termin zu vereinbaren unter Telefon 08395/9405-0**.

So können wir Sie hierbei bereits darüber informieren, ob bzw. welche Unterlagen erforderlich sind. Ihr Anliegen kann dann am vereinbarten Termin schnell und unkompliziert bearbeitet werden und Sie ersparen sich längere Wartezeiten.

Wenn Sie kurzfristig etwas erledigen möchten, kommen Sie zu diesen Zeiten gerne auch direkt bei uns vorbei, die Termine sind oftmals nicht alle reserviert, so dass wir uns auch ohne Termin gerne um Ihr Anliegen kümmern.

Ab April 2024 stehen wir Ihnen dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.



Für **STANDESAMTSANGELEGENHEITEN** vereinbaren Sie bitte grundsätzlich einen Termin, damit wir ausreichend Zeit für Sie einplanen können. Telefon 08395/9405-0.

Ihre Gemeindeverwaltung

**Bürgermeisterwahl
am 14. April 2024****Öffentliche Sitzung des
Gemeindevwahlausschusses**

Die Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet statt am:

Datum: Dienstag, 19.03.2024

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot, 2. OG,
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot

Gegenstand der Sitzung:

Prüfung der Bewerbungen zur Wahl des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin am 14.04.2024 und Beschlussfassung über die Zulassung der Bewerbungen.

Gez.

Dr. Klaus Zieher, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

**Vorgezogener
Redaktionsschluss****Sehr geehrte Autoren,**

aufgrund der kommenden Osterfeiertage wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.03.2024

Redaktionsschluss: 22.03.2024, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Nächste Müllabfuhr**Papier**

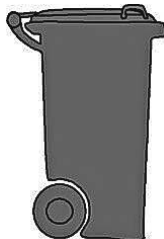
Dienstag, 19. März

Gelber Sack

Mittwoch, 20. März

Restmüll

Freitag, 22. März





Ortsverwaltung Haslach



EINLADUNG

zur Sitzung des Ortschaftsrats Haslach am **Diens-
tag, 19. März 2024, um 19.30 Uhr im Sitzungs-
saal des Rathauses Haslach**, Dorfstraße 25,
88430 Rot an der Rot, Haslach.

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- TOP 1: Bürgerfragestunde
TOP 2: Anerkennung des Protokolls vom 23.01.2024
TOP 3: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan mit
Grünordnung „Gewerbegebiet Mühlenwiesen 2“, Orts-
teil Haslach
Beschlussfassung
TOP 4: Bausachen
a) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Haldenstraße
22 - Flst. 73/4
Neubau eines Carports
b) Baugesuch - Rot an der Rot - Haslach - Eschenweg
13 - Flst. 56/13
Errichtung eines Einfamilienwohnhaus mit Fertig-
garage und Carport
TOP 5: Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss
findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Georg Klingler
Ortsvorsteher

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen
Institutionen verantwortlich.

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

SchülerInnen der AHVS werden Teil des Landesschülerbeirats
„Politik? Interessiert uns nicht! Da hört sowieso niemand zu, was
wir wollen!“ Solche oder ähnliche Sätze hört man nicht nur von
Erwachsenen, sondern auch oft von Jugendlichen. Politikverdros-
senheit tritt in vielen Bevölkerungs- und Altersgruppen auf.
In der Schule versuchen wir LehrerInnen oft, den SchülerInnen Po-
litik nahe zu bringen, was manchmal ganz gut funktioniert. Dieses
Jahr freuen sich die Verbindungslehrer Markus Hofmann und Al-
exandra Haller sehr darüber, dass sich zwei SchülerInnen der SMV
der Abt-Hermann-Vogler-Schule zur Wahl des Landesschülerbei-
rates aufstellen ließen und auch gewählt wurden. Somit sind sie
nun Teil dieses Beratungsgremiums des Ministeriums für Kultus,
Jugend und Sport. Die Wahl fand am 31.01.2024 in Ehingen statt.
Markus Hofmann, unser Kandidat Vincent Thegler und die Kandida-
tin Sarah Ziesel fuhren gemeinsam zur Wahl und nahmen daran teil.
Beide wurden gewählt und werden nun einmal im Monat nach Stutt-
gart fahren, um dort an Sitzungen teilzunehmen. Hinzu kommen
Konferenzen und Diskussionen mit den Vertretern des Landtags.
Wir gratulieren Sarah und Vincent ganz herzlich zu ihrer Wahl und
freuen uns, dass an der AHVS Politik gelebt wird.



Veranstaltungskalender



Ergänzung: Veranstaltungen im März 2024

Folgende Veranstaltungstermine wurden kürzlich nachgemeldet:

DATUM (VON)	DATUM (BIS)	VERANSTALTUNG	VEREIN
15.03.2024 29.03.2023	17.03.2024	Kinderbibeltage Ellwangen Gottesdienst der Landjugend Ellwangen	KibiTa-Team Ellwangen Landjugend Ellwangen

Bei Änderungen oder Ergänzungen wenden Sie sich rechtzeitig vor Veröffentlichung des nächsten Monats an Frau Spallek: Tel. 08395
9405-12 | spallek@rot.de.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Vereinsnachrichten und unter www.rot.de | Veranstaltungen.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

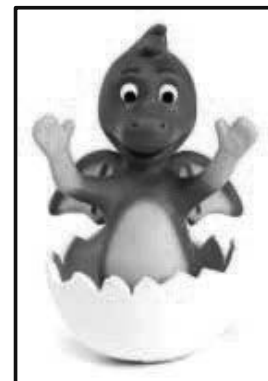


NEUE TONIES für aufmerksame Zuhörer

Bibi Blocksberg (130) : Mami spielt verrückt (2024/065)
(Barbara Blocksberg liefert sich mit Runzia ein Duell aus der Ferne mit immer verrückter werdenden Hexereien. Die beiden sind einfach nicht zu stoppen. Ab 4 Jahren.)

Preußler, Otfried: **Der Räuber Hotzenplotz : Räuber Hotzenplotz ist los (2024/066)**
(Kasperl und Seppel machen sich auf, den wilden Räuber zu fangen, der Großmutter Kaffemühle gestohlen hat. Dummerweise landen sie in Hotzenplotz' Falle. Ab 5 Jahren)

Rottschalk, Gregor: **Tabaluga : Das große Ereignis & Freunde fürs Leben (2024/070)**
(Der kleine grüne Drache Tabaluga schlüpft aus dem Ei und findet in Grünland Freunde fürs Leben. Ab 3 Jahren.)



Fickel, Florian: **Als Tiger und Bär beinahe das Beste verpassten (2024/067)**
(Tiger und Bär möchten nichts verpassen. Deshalb bauen sie sich eine Nachrichtenmaschine und alle Tiere im Wald wollen so eine Maschine. Ab 4 Jahren.)

Scherz, Oliver: **Ein Freund wie kein Anderer (2024/068)**
(Erdhörnchen Habbi trifft auf einen verletzten Wolf. Wie könnte Habbi ihn da einfach allein lassen? Täglich versorgt er ihn mit Futter und nach und nach freunden die beiden sich an. Bis ihre Freundschaft auf eine harte Probe gestellt wird. Ab 6 Jahren.)

Balogh, Martin: **Leos Tag : 1, 2, 3, sei beim Aufräumen mit dabei (2024/069)**
(Leo soll aufräumen. Doch stattdessen fallen ihm dreihundert-Millionen-Milliarden andere tolle Dinge ein, die er mit seinem neuen Freund Teddy spielen will. Ab 3 Jahren.)

Wir haben zwei neue Ausstellungen

Passend zu OSTERN haben wir für euch die entsprechenden Bücher herausgesucht: Bilderbücher, Bastelideen, Ostern in der Familie, Kreuzweg, Gedanken zum Thema....

Auch zum **INTERNATIONALEN FRAUENTAG** finden Sie bei uns viele Medien zum Thema, und wir wollen damit auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam machen.

Voranzeige:

Am Freitag, 22. März um 15 Uhr kommt das
Wangener Puppentheater
in die Bücherei mit dem Spiel:

DER SCHNEEMANN MIT DER GRÜNEN NASE.

Eintritt: 4 Euro



Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr
ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: Buecherei.Rot



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 17.03. – 23.03.2024

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls zum Hochfest des Hl. Josef

Hl. Josef, du warst ganz Ohr, als der Engel zu dir sprach.

Du hast gut hingehört auf die unerhörten Wünsche des Herrn und dich geöffnet für neue Wege.

Du hast deine Lebenspläne zurückgestellt und dir die Liebespläne Gottes zu eigen gemacht.

So bist du zum Vater im Gehorsam geworden.

Danke für dein offenes Ohr, damals und heute!

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 15. März – Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz zu Ehren des Hl. Josef
15.00 Uhr	Spind	Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 16. März – Hl. Heribert, Erzbischof

19.00 Uhr	Berk	Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Ulrich Rindle, wir gedenken auch Mina u. Karl Hecker, Serafine Haas, Josef Kary u. verst. Angeh., Verst. d. Fam. Weinberger, Pfr. Josef Böhler, Pfr. Franz-Josef Herz, Pfr. Josef Mendel u. verst. Angeh., Anton Haas)
-----------	------	---

Sonntag, 17. März – 5. Fastensonntag – Passionssonntag – Misereor-Fastenkollekte

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier mit Taufe von Nele Schneider (f. Ingo Schneider, wir gedenken auch Maria u. Ignaz Riegger, Waltraud Schneider)
10.15 Uhr	Rot	Eucharistiefeier (f. Josef Mayerhofer u. verst. Angeh.)
10.15 Uhr	Berk	Kinderkirche im Pfarrstadel
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier mit Kirchenchor aus Höchstberg (gestift. Jahrtag f. Ludwig u. Magdalena Kloos, wir gedenken auch Helga u. Josef Kunz, Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh., Willi Forstehäusler sen.)
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. die Leb. und Verst. der SE, wir gedenken auch Paul, Birgit u. Heike Wirth, d. Verst. d. Fam. Kiekopf u. Fam. Dangel, Paula u. Josef Kiefer u. verst. Angeh., Agnes Depfenhardt u. verst. Angeh., Josef Dengler, Josef Henkel, Verst. d. Fam. Hörnle, Irmgard Schmidberger)
14.00 Uhr	Kreuzb	Kreuzwegandacht am Kreuzberg in Mettenberg (bitte Gotteslob mitbringen – bei schlechtem Wetter in der Kirche St. Verena)
17.00 Uhr	Hasl	Konzert mit Fahnenweihe Musikverein Haslach und Chor Chorisma
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
18.00 Uhr	Egels	Kreuzwegandacht in der Kapelle Egelsee
18.30 Uhr	Berk	Kreuzweg

Dienstag, 19. März – Hochfest Hl. Josef

07.40 Uhr	Tann	Schülergottesdienst
15.00 Uhr	Emish	Hochamt bei der Josefskapelle
19.00 Uhr	Hasl	Hochamt zum Josefstag mit Männerchor Haslach (f. Josef u. Rosa Sonntag, wir gedenken auch Hermann Wachter)

Mittwoch, 20. März

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Morgenlob
15.30 Uhr	Tann	Rosenkranz
18.30 Uhr	Ellw	Rosenkranz im Pfarrsaal

Donnerstag, 21. März

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten

**Freitag, 22. März – Schmerzhafte Freitag**

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.00 Uhr	Illerb	Hochamt zum Schmerzhafte Freitag mit Festprediger Prior P. Stefan U. Kling O.Praem., Kloster Roggenburg (f. Beate Göppel)
14.00 Uhr	Illerb	Andacht „Mit Maria den Kreuzweg gehen“
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz zu Ehren des Hl. Josef
15.00 Uhr	Spind	Eucharistische Anbetung in Stille zum „Jahr des Gebetes“ mit abschließendem Sakr. Segen um 18.00 Uhr

Samstag, 23. März

16.00 Uhr Tann Beichte bei Pfarrer Kaiser im Beichtstuhl

Sonntag, 24. März – Palmsonntag -Kollekte für das Heilige Land-

Bei trockenem Wetter mit Palmprozession (bei Regen direkt in der Kirche) – dazu sind besonders alle Familien und Kinder/Jugendliche mit ihren Palmen eingeladen – In allen Gemeinden Familiengottesdienst

08.30! Uhr	Hasl	Palmweihe beim Missionskreuz u. Eucharistiefeyer (f. Alois u. Adolf Domme, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Josef Weiß, Gitta Wohnhas, Julie Gerster, Emma Waldmann, Josefine Schöllhorn)
		Palmzweige werden verteilt
08.30! Uhr	Ellw	Palmweihe vor dem Marienheim u. Eucharistiefeyer
		Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige mit
10.15 Uhr	Rot	Palmweihe vor dem Jugendhaus St. Norbert u. Eucharistiefeyer mit Kinderchor (2. Hl. Mesopfer f. Maria Angele, wir gedenken auch Franz Angele, Bruno u. Lieselotte Kunz, Ernst Martin u. verst. Angeh.)
		Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige mit
10.15 Uhr	Berk	Palmweihe vor dem Pfarrhaus u. Eucharistiefeyer (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
		Palmzweige werden verteilt
10.15 Uhr	Tann	Palmweihe vor dem Kirchengemeindehaus (mit Kindern vom Kindergarten) u. Eucharistiefeyer (f. Heinz u. Gertrud Sadlowski)
		Palmzweige werden verteilt
17.00 Uhr	Hasl	Kreuzweg am Stationsberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
17.00 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
18.00 Uhr	Arl	Kreuzwegandacht in der Kapelle Arlach

Sonstige Informationen

Pfarrbüro Berkheim

Das Pfarrbüro Berkheim ist am Montag 18.03. und am Donnerstag 21.03 nicht besetzt.

Abschiedsgebet-GestalterInnen für Rot gesucht

Der Kirchengemeinderat Rot sucht Ehrenamtliche die, - gerne auch im Team abwechselnd – die Gestaltung der Abschiedsgebete übernehmen. Interessierte werden in diese Aufgabe eingewiesen und bekommen auch das notwendige Material. Wer sich vorstellen kann, künftig die Abschiedsgebete in Rot sowohl in St. Verena als auch (für die „Oberen Parzellen“) in St. Johann zu gestalten, darf sich gerne im Pfarrbüro Rot melden.

**Kinderkirche Berkheim**

Liebe Kinder! Am Sonntag, 17.03.2024 laden wir Euch ganz herzlich um 10.15 Uhr in den Pfarrstadel zur Kinderkirche ein. Zusammen werden wir singen, beten und basteln. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Kinderkirche-Team

Besuch aus Gundelsheim-Höchstberg am 17. März 2024 in unserer Seelsorgeeinheit

Am Misereorsonntag besucht der Kirchenchor aus Höchstberg, dem früheren Wirkungsort von Pfarrer Notz unsere Seelsorgeeinheit. Der Chor wird den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Martinskirche in Tannheim mitgestalten, anschließend in Rot Mittagessen, den Heiligen Willebold von Berkheim besuchen und in Bonlanden nach einer kleinen Wanderung den Abschluss im Klostercafe machen.

Wir heißen die Gäste herzlich willkommen.

Konzert mit Fahnenweihe Musikverein Haslach und Chor Chorisma

Am Sonntag, 17. März 2024 um 17Uhr wird Pater Johannes im Rahmen eines Konzertes, gestaltet vom Musikverein Haslach und dem Chor „Chorisma“, die restaurierte Fahne des Musikvereins Haslach, in der Haslacher Kirche weihen. Zu diesem besonderen Anlass wurde ein feierliches wie auch sehr schwungvolles, mitreißendes Programm zusammengestellt auf das sich die Zuhörer freuen dürfen und zu dem wir hiermit herzlichst einladen!

Ihr Musikverein Haslach

Einladung zur Kreuzwegandacht in Egelsee und Arlach

Wir laden Sie/Dich herzlich ein, sich Zeit zu nehmen und mit Jesus den Kreuzweg zu gehen. Vielleicht finden Sie sich/findest Du Dich ja in der einen oder anderen Station wieder, wenn wir den Kreuzweg in die heutige Zeit übersetzen.

Sonntag, 17. März 18 Uhr Kreuzwegandacht in der Kapelle in Egelsee

Sonntag, 24. März 18 Uhr Kreuzwegandacht in der Kapelle in Arlach

Besuch der Hostienbäckerei der Erstkommunionkinder

Die Kommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit werden in der kommenden Woche zusammen mit Pater Johannes die Hostienbäckerei im Kloster Bonlanden besuchen.

Treffpunkt jeweils beim Kloster-Café

Mo., 18. März: 14.30 Uhr Kinder aus Rot, Haslach und Ellwangen

Mi., 20. März: 14.30 Uhr Kinder aus Berkheim und Tannheim

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 19. März 2024

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 19. März 2024 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Schmerzhafte Freitag in Illerbachen

Am Freitag, 22. März feiern wir in der schönen Filialkirche in Illerbachen den Schmerzhafte Freitag. Prior Stefan Kling O.Praem. aus dem Kloster Roggenburg wird im Hochamt um 10.00 Uhr die Festpredigt halten. Um 14.00 Uhr beschließt eine Andacht den Wallfahrtstag.

Palmsonntag – Palmbrezeln

Am Palmsonntag findet bei trockenem Wetter eine Prozession statt. Der Gottesdienst beginnt mit der Palmsegnung an den angegebenen Orten. Kinder und Familien sind herzlich eingeladen einen Palmen zu basteln und zu tragen. Die Gottesdienste werden kindgerecht gestaltet. Die Kinder dürfen ihr Fasten-Opferkäschen abgeben.

In allen Gemeinden in der Seelsorgeeinheit werden nach dem Gottesdienst Palmbrezeln zum Mitnehmen **gegen eine Spende** angeboten. Kinder, die einen Palmen tragen, bekommen nach alter Tradition eine Palmbrezel geschenkt.

Osterbeichte - Beichtgelegenheiten:

Tannheim: 23.03.2024, 16.00 Uhr - ca. 16.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfarrer Kaiser



Rot: Karfreitag, 29.03.2024, 10.00 Uhr -ca. 10.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei P. Johannes
Berkheim: Karfreitag, 29.03.2024, 10.00 Uhr - ca. 10.45 Uhr Beichte im Beichtstuhl bei Pfr. Gordon
Sie können auch einen individuellen Termin vereinbaren. Selbstverständlich können Sie auch Angebote und Beichtzeiten der umliegenden Gemeinden wahrnehmen, wie z.B. in *Bad Wurzach, Gottesberg*
Sonn- und Feiertagen von 8.30 Uhr – 9.30 Uhr.
Die-Fr 09.45 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst
Samstags 16.00 – 17.00 Uhr

Maria Steinbach, Wallfahrtskirche:

Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche:

Dienstag v. 8.30 - 8.55 Uhr,

Freitag v. 8.30 – 8.55 Uhr. und 16 - 17 Uhr.

Sonntag v. 8.30 – 8.55 Uhr

Für Beichten und Seelsorgegespräche außerhalb dieser Zeiten bitten wir Sie, telefonisch mit P. Hubert Veese einen Termin zu vereinbaren: 08394-9258003.

An Feiertagen ist keine Beichtgelegenheit.



Osterkerzen basteln 2024

Für Kinder, Jugendliche und alle Interessenten!

Wir werden in diesem Jahr wieder gemeinsam Osterkerzen basteln. Dieses findet am **Karsamstag,**

30.März 2024 um 14.00 Uhr im Pfarrstadel statt. Bitte bringt zum Basteln ein Brettchen und Nadeln mit. Unkostenbeitrag pro Kerze 1,50 Euro.

Die Minis aus Berkheim

KAR- UND OSTER-TAGE 2024 – Österliches Triduum

Wir haben uns von Seiten des Pastoralteams mit Unterstützung vieler Ehrenamtlicher in den vergangenen Jahren bemüht, in jeder Pfarrkirche das volle liturgische Programm zu den Kar- und Ostertagen anzubieten. Meistens mit „Doppelschichten“ für die Zelebranten und teilweise auch bis zu deren Kapazitätsgrenze. Leider waren jedoch manche Gottesdienste nur schlecht besucht. Deshalb hat sich der Gemeinsame Ausschuss in seiner Sitzung im November Gedanken gemacht, das Österliche Triduum etwas zu straffen. Leitlinien waren hier:

In jeder Pfarrei soll über das Triduum (im unserem Fall: Gründonnerstag bis einschl. Ostermontag) mindestens 3 Mal ein Gottesdienst mit einem Priester sein.

Wo gut etablierte andere Gottesdienstformen stattfinden (z.B. in Rot Ölbergandacht am Kreuzberg, Jugendkreuzwege in Tannheim und Ellwangen, Karmette in Berkheim, ...), kann auf eine einzelne Feier aus dem Triduum verzichtet werden.

Die Osternächte werden künftig jährlich abgewechselt: Ellwangen/Haslach und Berkheim/Tannheim.

Ebenfalls die Abendmahlsämter zw. Ellwangen und Haslach am Gründonnerstag.

Um den Charakter der Seelsorge-EINHEIT zu stärken, wäre es schön, wenn Sie auch mal in die Nachbargemeinde fahren würden, falls in Ihrer Heimatkirche kein Gottesdienst stattfindet.

Zu Ihrer Orientierung geben wir Ihnen heute schon einen Überblick über die Kar- und Ostertage:

Gründonnerstag, 28. März

19.00 Uhr	Berk	Abendmahlsamt
19.00 Uhr	Tann	Abendmahlsamt
19.00 Uhr	Ellw	Abendmahlsamt
21.00 Uhr	Kreuzb	Ölbergandacht am Kreuzberg Mettenberg

Karfreitag, 29. März

10.00 Uhr	Rot	Betstunde/Beichte bei P. Johannes
10.00 Uhr	Berk	Kreuzweg/Beichte bei Pfr. Gordon
10.00 Uhr	Tann	Jugendkreuzweg
10.00 Uhr	Ellw	Jugendkreuzweg

10.00 Uhr	Hasl	Kinderkreuzweg
15.00 Uhr	Rot	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	Tann	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	Hasl	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Uhr	KIBon	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
19.00 Uhr	Berk	Karmette

Karsamstag, 30. März

20.00 Uhr	Rot	Feier der Osternacht m. Speisensegnung
20.00 Uhr	Tann	Feier der Osternacht m. Speisensegnung
20.00 Uhr	Ellw	Feier der Osternacht m. Speisensegnung

Ostersonntag, 1. April

08.45 Uhr	Hasl	Hochamt mit Speisensegnung
09.00 Uhr	KIBon	Hochamt mit Speisensegnung
10.15 Uhr	Rot	Hochamt mit Speisensegnung und Kinderkirche
10.15 Uhr	Berk	Hochamt mit Speisensegnung

Ostermontag, 2. April

09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Tann	Hochamt
10.15 Uhr	Illerb	Hochamt
10.15 Uhr	Ellw	Hochamt

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 21. April, 11.30 Uhr in Rot (belegt)

Sonntag, 12. Mai, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 26. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 2. Juni, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 9. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 23. Juni, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. Juli, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 4. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 18. August, 11.30 in Berkheim

Sonntag, 15. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 22. September, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

VORANZEIGE - Kar- und Ostertage in Berkheim an der Iller „Tod und Auferstehung“

Gottesdienste von jungen Menschen für junge Menschen

Wer Lust hat, die Liturgie der drei österlichen Tage auf andere und besondere Weise zu erleben, ist herzlich zu den Kar- und Ostertagen in die Festhalle Berkheim eingeladen.

Diese vom katholischen Jugendreferat Biberach und der Katholischen Landjugendbewegung, Bezirk Ochsenhausen vorbereitete Gottesdienstreihe überwindet Vertrautes und bietet viel Überraschendes beim gemeinsamen Feiern des Lebens, Sterbens und der Auferstehung von Jesus Christus.

Herzliche Einladung

Gründonnerstag, 28. März um 20:00 Uhr

Karfreitag, 29. März um 15:00 Uhr

Osternacht, 30. März um 20:00 Uhr

Weitere Infos auf <https://www.karundostertage.de>



Frauenbund Haslach



Flohmarkt beim DGH in Haslach Einladung zu Flohmarkt „Kraut und Krempel“

Der Frauenbund Haslach lädt am

**Samstag, 06.04.2024 – ab 13.00 Uhr
auf dem Dorfplatz beim DGH Haslach**

zu einem Flohmarkt ein.

Wer einen Stand aufbauen möchte kann Flohmarktartikel aller Art, Gartenartikel, Pflanzenableger aus dem eigenen Garten etc. anbieten.

Als Standgebühr fallen 3,- €/lfm. Standfläche an.

Um die Planung fertig zu stellen, bitten wir diejenigen, die gerne einen eigenen Stand aufstellen und selbst verkaufen möchten, sich bis zum 26. März 2024 zu melden.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee- und Kuchen, Getränken sowie Leberkäse-, Käse- und Fischsammeln gesorgt.

Der Erlös aus der Bewirtung sowie die Standgebühren geht als Spende an den Verein „Zusammen Berge Versetzen e.V.“ aus Eberhardzell.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen bei

Evi Miller 7360

Sabine Gumbold 1452

Silvia Schäffeler 9589932

Euer Frauenbündenteam Haslach

Kloster Bonlanden

Das Kloster Bonlanden informiert:

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

(KL)OSTER-Weg

Auf unseren (KL)OSTER-Weg laden wir Sie wieder herzlich ein, vom 23.03. bis 07.04.2024.

Der Weg beginnt an den Stufen östlich vom roten Sportplatz, östlich der Turnhalle.

Für ein Wegstück liegen dort Steine bereit – gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl ein Stück mittragen. Sie werden erfahren, dass er sich „verwandeln“ lässt, von Schwernis zu Leichtigkeit - von einer Last Ihres Alltags zu Ihren österlichen Aufbrüchen ...

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis in den „Oster-Garten“ und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen - wieder neu gestalteten - Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.

Wir danken Frau Goerz, Malerbetrieb Vetter aus Erolzheim, für die Kunst am Osterei und der Künstlerin Margrete Klein aus Ostfildern, für die Gestaltung der Stationen Abendmahl, Auferstehung und Emmaus.

Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL)OSTER-Weg.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch,

Telefon: 07354 – 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

**2. Vors. des Kirchengemeinderats: Marion Hohenhorst,
Tel. 08395 2813**

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien an Pfrin. Ebisch zu wenden.

Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ | Mt 20,28

Gottesdienste

Sonntag, 17.03.2024

10:30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Pfr. Schwarz

Sonntag, 24.03.2024

10:15 Uhr Gottesdienst in unserer Nachbargemeinde Kirchdorf an der Iller mit Pfrin. Ebisch

Veranstaltungen

Montag, 18.03.2024

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 20.03.2024

19:30 Uhr osanenchor

Donnerstag, 21.03.2024

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot

Sonstiges

Am ersten Freitag im März, 1. März 2024, feierten auch in Rot Interessierte den diesjährigen ökumenischen Weltgebetstag. Das Thema in diesem Jahr lautete „...**durch das Band des Friedens.**“ Der Gottesdienst wurde von christlichen Palästinenserinnen vorbereitet. Eine der wichtigsten Aufgaben des Weltgebetstages ist es, die Stimmen der Frauen aus dem aktuellen Weltgebetstagsland hörbar zu machen, ihnen nahe zu sein und ihre Botschaft zu respektieren. Mit der eingesammelten Kollekte in Höhe von **Euro 326,-** können auch wir einen Beitrag leisten und ausgewählte Projekte der Weltgebetstagsbewegung unterstützen. Diese Kollekte ist unser Beitrag zum betenden Handeln.

Wir sagen allen, die diesen Gottesdienst mitgefeiert und so reichlich gegeben haben ein herzliches Dankeschön! Bleiben Sie behütet!

Das Vorbereitungsteam aus Rot/Ellwangen



Bitte merken: Weltgebetstag 2025 – 7. März 2025

Der Gottesdienst für den WGT 2025 kommt von Frauen von den Cookinseln mit dem Titel: „I Made You Wonderful.“

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,
Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Wochenspruch

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.“ *Matthäus 20, 28*

Samstag, 16. März

17.00 Uhr musikalischer Abendgottesdienst mit Taufe, Pfrin. Rose, Aitrach

Sonntag, 17. März

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Leutkirch 11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Kißlegg

Sonntag, 24. März Palmsonntag

11.00 Uhr Abschlussgottesdienst KU3, Pfrin. Rose, Aitrach

Gehen wir zusammen – ein musikalischer Abendgottesdienst

Herzliche Einladung am **Samstag, 16.3., 17 Uhr**, ins Evangelische Gemeindehaus Aitrach zu einem Abendgottesdienst mit Taufe. Gehen wir zusammen! Das Motto stammt aus der Evangelischen Fastenaktion „Komm rüber - 7 Wochen ohne Alleingänge“. Zusammengehen – so fanden zwei Jünger nach dem Tode Jesu wieder Hoffnung (Lukas 24, 13-16). Was macht uns Hoffnung? Der Gottesdienst wirft einen Blick auf Hoffnungskreuze. Bunte Symbole des Lebens und der Hoffnung schmücken sie. Ursprünglich stammt diese Technik aus El Salvador in Mittelamerika. Die Salvador-Kreuze zeigen das Leben der dortigen Menschen und Projekte, die Hoffnung säen. Mit den Kreuzen legen die Menschen symbolisch ihr Leben in die Hände Gottes und machen deutlich: Gott ist bei uns. Menschen sind mit uns solidarisch. Wir sind nicht allein. Zusammen mit dem DiMOe (Dienst für Mission und Ökumene), haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Aitrach, Leutkirch und Kißlegg selbst Hoffnungskreuze gestaltet, die an diesem Abend und über die Osterzeit zu sehen sein werden. Musikalisch wird der Gottesdienst gestaltet von Birgit Werner und Thomas Eisele.



Weißt Du noch? – Ein Abendmahlsgottesdienst für klein und groß

An Palmsonntag, 24.03., 11 Uhr, feiern kleine und große zusammen Abendmahl und erinnern sich so an Jesu letztes Festessen mit seinen Freunden, sozusagen an sein Erinnerungsgeschenk für uns. Ob jung oder alt, groß oder klein, oft im Gottesdienst oder ganz neu, evangelisch oder nicht – alle sind eingeladen, Brot und Saft miteinander zu teilen. Der Familiengottesdienst ist zugleich der Abschlussgottesdienst für die Kinder, die Konfi 4+3 gemacht haben.



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

Musikverein Rot an der Rot



„Saisonauftritt“ mit Berthold Schick und seine Allgäu 6 in Rot an der Rot

Am **Sa. 23. März 2024** findet in der **Robert-Balle-Festhalle in Rot an der Rot** wieder der **traditionelle Saisonauftritt von „Berthold Schick und seine Allgäu 6“** statt.

Die sieben Profi-Vollblutmusiker präsentieren an diesem Abend ein einmaliges Konzertprogramm: Eine Mischung von Klassikern aus der Zeit von Ernst Mosch, Highlights der vergangenen Jahre und einigen Neukompositionen im speziellen Allgäu 6 Sound. In den nun 18 Jahren ihres Bestehens und zahlreichen Gastspielen im In- und Ausland (Schweiz, Österreich, Italien, Holland, Frankreich usw.) haben sie ihren eigenen Stil entwickelt, zu dem besonders auch die zahlreichen Eigenkompositionen von Berthold Schick und seinen Musikern beitragen. Selbstverständlich werden – wie immer – auch die großartigen Solisten von Allgäu 6 zu hören sein. Genießen sie an diesem Abend ein Musikerlebnis, dass nicht nur Blasmusik-Fans, sondern allen Musikliebhabern unter die Haut gehen wird.

Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Karten gibt es unter www.allgaeu6.de, Telefon (08395) 93093, Lydias Geschenktruhe in Rot und an der Abendkasse.



Reit- und Fahrverein e.V. Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, 16. März 2024** findet im Gasthaus zur Linde in Rot an der Rot **um 20.00 Uhr** unsere diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder sowie auch Nichtmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Sportwart/Jugendwart
7. Bericht der 1. Vorsitzenden



8. Entlastung
 9. Wahlen
 10. Ehrungen
 11. Wünsche und Anregungen
- Wir freuen uns auf euer Kommen.
Die Vorstandschaft

run cycle swim



Halbmarathon Kandel

André Haberkorn, Philipp Pfarherr und Simon Hainmüller starten am 10.03.24 beim Halbmarathon in Kandel. Alle drei erreichten ihre persönliche Bestzeit über die Halbmarathon-Distanz und konnten somit Ihre gute Frühjahrsform bestätigen. Wir gratulieren.

	run
André Haberkorn	01:26:50
Philipp Pfarherr	01:27:01
Simon Hainmüller	01:24:34



von links: Simon Hainmüller, André Haberkorn, Philipp Pfarherr

Schwäbischer Albverein



Einladung - Wanderung zum Holzweiher - Tristolzer Berg am 17. März 2024

Achtung: Die Wanderung - Vom Jordanberg nach Ummendorf - wird auf den 28. April verlegt.

Am Sonntag, den 17. März, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Ellwangen zum Parkplatz am Holzweiher. MfP 4 €

Von dort wandern wir nach Lindengraben, vorbei an einem Bildstöckchen, Moor und weiter zum Tristolzer Berg. Bei schönem Wetter haben wir auf dem Aussichtspunkt (699 m) einen Panoramablick auf die Alpen. Danach geht es weiter nach Tristolz, Hohenmorgen, Pfeffershof und Ausgangspunkt Holzweiher.

Wanderfreunde, auch Nichtmitglieder und Jugendliche laden wir recht herzlich ein. Reine Gehzeit ca. 2 Std. - 7 km - Schlusseinkehr ist in Ellwangen Gasthaus Löwen

Wanderführer Marga und Peter Sary Tel. 08395/1386

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

TSV Rot an der Rot



Abteilung Jugendfußball



F - Jugend Hallenfußballturnier

Sporthalle Rot an der Rot
Sonntag, 17. März 2024, Beginn 10 Uhr, Ende 12.30 Uhr
Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euren Besuch.

Ergebnisse:

A - Jugend (Bezirkspokal)

SGM Iller/Rot - SGM Bellamont

6 : 3

Vorschau: 14.03. - 20.03.2024

Samstag: 16.03.2024

A - Jugend

SGM Alberweiler - SGM Iller / Rot

13.00 Uhr

(Spielort: Alberweiler)

Vereinsnachrichten Haslach

Musikverein Haslach



Kirchenkonzert zur Fahnenweihe

Am Sonntag, den 17. März 2024 um 17.00 Uhr wird Pater Johannes die Fahnenweihe unserer restaurierten Vereinsfahne vornehmen. Zu diesem Anlass werden wir in der Haslacher Kirche mit dem Chor „Chorisma“ ein gemeinsames Konzert veranstalten. Der Eintritt ist frei, über eine kleine Spende würden wir uns dennoch sehr freuen.

Der Chor wird unter der Leitung von Susanne Nestel einige musikalische Highlights präsentieren. Patricia Hörmann wird an diesem Abend erfreulicherweise die musikalische Leitung des Musikvereins Haslach übernehmen. Die Auswahl der Musikstücke verspricht ein abwechslungsreiches und festliches Konzert. Nach dem Konzert gibt es bei guter Witterung noch die Möglichkeit mit dem ein oder anderen Getränk den Abend ausklingen zu lassen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Musikverein Haslach

Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittag am Dienstag, 19. März 2024

Kommenden **Dienstag, 19. März 2024**, am Josef Tag, treffen wir uns **um 14:00 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“** zum nächsten Seniorennachmittag.

In unserer Jugendzeit war dieser Tag noch Feiertag. Das passt doch ganz gut. Machen wir doch den Josef Tag dieses Jahr wieder zum Feiertag und kommen beim Seniorennachmittag zum feiern zu-



sammen. Wir werden Lieder singen, Geschichten und Witze erzählen und mit **unserem Musiker Erich Angele** lustig sein. Dazu laden wir alle ein, die einmal den Alltag hinter sich lassen und mit anderen beisammen sein wollen. Am Abend 19:00 Uhr besuchen wir dann den Gottesdienst zu Ehren des Pflegevaters unseres Herrn Jesus in der Pfarrkirche, den der Männerchor Haslach mitgestaltet.

Euer Team Robert, Rudolf und Hermann



Senioren-Gymnastik

Senioren-Gymnastik

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch den 20. März 2024 um 14:30 Uhr, in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Bildungsangebote



Katholische Erwachsenenbildung



KASPERL IN DER BÜCHEREI



Wangener Puppentheater
Max Buntschuh

Hinterher gibt' noch Lolly- Waffeln für 1,50 Euro

Roter Bücherei St. Verena und die Kath. Erwachsenenbildung Rot/ Iller laden alle Kinder und alle Kasperlliebhaber ein zu einer Aufführung mit dem Wangener Puppentheater mit dem Titel:

DER SCHNEEMANN MIT DER GRÜNEN NASE

Wann: Freitag, 22. März 2024, um 15 Uhr

Wo: In der Roter Bücherei in der Ökonomie

Kosten: 4 Euro

Hinterher kann man auch noch Lolly- Waffeln für 1,50 Euro kaufen!

Herzliche Einladung vom Team der Roter Bücherei

Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt Biberach informiert

Land- und Sportkreis zeichnen 152 Sportlerinnen und Sportler aus

152 Sportlerinnen und Sportler aus 19 Vereinen sind bei der Sportlerehrung von Land- und Sportkreis Biberach am vergangenen Freitag in der Gigelberghalle in Biberach geehrt worden. Rund 380 Gäste folgten der Einladung von Landrat Mario Glaser und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel. Moderator Johannes Riedel führte durch das bunte, abwechslungsreiche und sportliche Programm.

„Es freut uns sehr, dass wir wieder so viele erstklassige Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis Biberach ehren können. Die Sportlerehrung ermöglicht es uns, den Vereinen, Trainern und den Sportlerinnen und Sportlern für ihr Engagement und ihre Leistung zu danken“, so Landrat Mario Glaser. Und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel ergänzte, „wir sind stolz darauf, dass wir in unserem Landkreis in sportlicher Hinsicht bestens aufgestellt sind.“ Gleich zwei Ehrengäste berichteten über die Chancen und Herausforderungen im Bereich des Breitensports. Michael Quecke, Vorsitzender des Rad- und Motorsportvereins Bad Schussenried (RMSV) und ehemaliger Europameister im Kunstradfahren, hat im vergangenen Jahr den Vorsitz seines Heimatvereins RMSV Bad Schussenried übernommen. „Mir hat der Sport so viel gegeben, dass ich den aktuellen Fahrerinnen und Fahrern etwas zurückgeben will“, erklärte der 24-jährige Student. Michael Quecke erläuterte, dass man trotz der Erfolge und Titel finanziell eher draufzahlen musste. Er habe viel Unterstützung durch den Verein erfahren. Das Kunstradfahren in Bad Schussenried finanziert sich vor allem durch Einnahmen aus der „Tour de Barock“ und sonstigen Radveranstaltungen.

Ehrengast Thilo Späth-Westerholt, seit 2020 Geschäftsführer der VfB Friedrichshafen Volleyball GmbH, bestätigte ebenfalls, dass Sport Sponsoren brauche. Nur so könne ein Verein eine gute Infrastruktur bereitstellen und erfolgreich sein. Zu rund 80 Prozent finanziere sich der VfB Friedrichshafen über Sponsoring. Neben den Finanzen hob Späth-Westerholt die enorm wichtige Arbeit in den Vereinen hervor. „Ohne Trainer, Eltern und ehrenamtlich Engagierte in den Vereinen geht gar nichts und man schafft auch keine Breite.“ Nur so wird dann auch die Leistungsdichte höher. Er schilderte auch das Problem, dass die Volleyballer nach Schließung der ZF Arena in Friedrichshafen keine Heimspielstätte hatten. „Die Spiele in der Ratiopharm-Arena waren zwar toll, aber auf Dauer nicht finanzierbar“, erklärte Späth-Westerholt. Mit dem ehemaligen Flugzeug-Hangar hat der VfB Friedrichshafen wieder eine Spielstätte im heimischen Friedrichshafen gefunden, muss aber mit einer begrenzten Kapazität von 1000 Zuschauern auskommen. Neben der Ehrung der einzelnen Sportlerinnen und Sportler wurden auch zahlreiche Sonderpreise vergeben. Den Hilde-Frey-Preis erhielten 20 Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis. Mit dem EnBW-Sportjugendpreis werden jährlich herausragende Erfolge von Jugendmannschaften und überdurchschnittliche Jugendarbeit honoriert. EnBW-Kommunalberater Florian Katein übergab die Preise. Der 1. Platz ging an den FV Altheim (Turnen), den 2. Platz belegte der Tauch-Sport-Club Biberach und der 3. Platz ging an den SV Steinhausen/Rottum.

Der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach zeichnet die Ehrenamtlichen im Hintergrund aus, ohne die Vereinsarbeit nicht funktionieren würde. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Biberach, würdigte dieses besondere Engagement und überreichte die Preise. Ausgezeichnet wurden Uli Kärcher vom Segelclub Laupheim, Ingrid Weiß vom FC Mittelbiberach, Viktor Rot vom TSV Riedlingen, Abteilung Schwimmen, und Matthias Schmid, TSV Warthausen, Abteilung Tischtennis.

Für gute Unterhaltung und einen kurzweiligen Abend sorgte die Abteilung Rhythmische Sportgymnastik des TSV Laupheim mit ihren Auftritten.

Informationsveranstaltung am 19. März- Kreissjugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder

Wenn Eltern aufgrund von Krankheit, Erziehungsunfähigkeit oder Tod die elterliche Sorge nicht wahrnehmen können, bestellt das Familiengericht für den oder die Minderjährige einen Vormund oder Pfleger.

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Das Kreissjugendamt sucht nun wieder Interessierte für dieses Ehrenamt. Dazu gibt es am Dienstag, 19. März 2024, 18 Uhr, einen Informati-



onsabend im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 18, Raum W.025. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Kreisjugendamt bietet jedoch die Möglichkeit, online an der Veranstaltung teilzunehmen. Dazu sollten sich die Interessierten per E-Mail bei Eva Rechsteiner, eva.rechsteiner@biberach.de, oder Peter Werner, peter.werner@biberach.de, anmelden. Sie erhalten die Zugangsdaten dann am Tag vor der Veranstaltung.

Die Aufgaben:

Der Vormund/Pfleger ist rechtlicher Interessenvertreter des jungen Menschen und wird vom Familiengericht beaufsichtigt. Vormünder oder Pfleger halten Kontakt zwischen dem jungen Menschen, den Pflegeeltern beziehungsweise Einrichtungen, Schulen, Ärzten, dem Jugendamt und anderen Behörden und Beteiligten. Sie vertreten den jungen Menschen im Asylverfahren, wirken bei der Hilfeplanung des Jugendamts mit, regeln schulische Angelegenheiten, entwickeln gemeinsam mit dem Jugendlichen eine berufliche Perspektive und helfen bei persönlichen Problemen weiter. Eine Aufnahme des Mündels im eigenen Haushalt ist damit nicht verbunden. Besondere rechtliche oder pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eva Rechsteiner und Peter Werner vom Kreisjugendamt Biberach betreuen und unterstützen ehrenamtliche Vormünder/Pfleger im Landkreis Biberach. Diese werden zunächst vom Kreisjugendamt geschult. Anschließend wird geprüft, ob sie für die Ausübung des Ehrenamts geeignet sind. Mehrmals pro Jahr finden Austauschtreffen zu unterschiedlichen Themen, die für die Führung der Vormundschaft/Pflegschaft interessant sein könnten, statt.

Fragen, die sich vor dem Informationsabend am 19. März ergeben, beantworten Eva Rechsteiner, Telefon 07351 52-6368 und Peter Werner, Telefon 07351 52-6286.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf startet am 24. März mit dem Frühlingsmarkt in die neue Saison – Mitmachprogramme jetzt auch für Erwachsene

Am 24. März startet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in die neue Saison. In diesem Jahr warten Kürnbacher Klassiker und eine Reihe von Neuheiten auf die Besucherinnen und Besucher. Landrat Mario Glaser freut sich auf die neue Saison: „Unser Museumsdorf bietet Geschichte zum Anfassen und Mitmachen, hier wird die Vergangenheit mit allen Sinnen erlebbar. Im vergangenen Jahr hatten wir mit über 120.000 Gästen einen absoluten Besucherrekord – wir hoffen, dass wir auch in diesem Jahr möglichst viele Menschen mit unseren Bildungsangeboten erreichen können. 2024 ist auf jeden Fall viel geboten.“

Fotoausstellung „Naturjuwelen Oberschwabens“

Geheimnisvolle Moore und dunkle Wälder, plätschernde Bäche und stille Weiher: Oberschwaben ist reich an spektakulärer Natur, in der außergewöhnliche Tiere und Pflanzen leben. Diesen „Naturjuwelen Oberschwabens“ widmet sich die Fotoausstellung, die Landrat Mario Glaser am Sonntag, 21. April eröffnen wird. Bis zum 22. September können die Besucherinnen und Besucher auf großformatigen Fotos dem Neuntöter auf der Jagd oder fleischfressenden Pflanzen wie dem Rundblättrigen Sonnentau begegnen. Die herausragenden Aufnahmen stammen von Fotografinnen und Fotografen aus der Region.

Thomas Muth, Initiator des Fotoprojekts, berichtet außerdem in zwei Multivisionsschauen am Sonntag, 12. Mai und Sonntag, 22. September von seinen Erlebnissen als Naturfotograf und präsentiert seine Lieblingsaufnahmen.

Neu: Mitmachprogramme für Erwachsene

Das Museumsdorf Kürnbach bietet Gruppen schon seit Jahren erfolgreich verschiedene Führungen an. Doch ab der neuen Saison können die Erwachsenen endlich auch das machen, was Kindergruppen schon lange geboten wird: aktiv werden, selbst mitmachen und Geschichte handfest erleben.

Die drei neuen Mitmachprogramme „Washtag früher“, „Schaf, schaffe, Häusle baue“ und „Apfelsaft von der Streuobstwiese“

behandeln ganz unterschiedliche Themen, sind aber alle darauf ausgelegt, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Hand anlegen können und mit Spaß und Freude handlungsaktiv Geschichte erleben. Beim „Washtag früher“ heißt es zum Beispiel für die Gruppe: Ran ans Waschbrett! Mit dem Geruch der Kernseife in der Nase und der rauen Wurzelbürste wagt sich die Gruppe dann an die Waschzuber – danach wird manch einer die Waschmaschine zuhause mit anderen Augen sehen. So wird im Museumsdorf Geschichte für alle Sinne lebendig, und Spaß macht es der Gruppe obendrein.

Mit Veranstaltungen durchs Jahr

Die vielen Veranstaltungen des Museumsdorfs, von Familiensonntagen über Märkte bis hin zu großen Technikveranstaltungen wie dem Dampffest, locken jedes Jahr eine Vielzahl von Menschen nach Kürnbach. Auch dieses Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf bewährte Klassiker, aber auch neue Veranstaltungen freuen. Die Saison wird dieses Jahr mit dem beliebten Kürnbacher Frühlingsmarkt unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ am Sonntag, 24. März eröffnet. Neu und einmalig in diesem Jahr ist der „Tag der Blasmusik“ am Sonntag, 23. Juni, bei dem 50 Jahre Blasmusik-Kreisverband gefeiert wird. Musikvereine aus dem ganzen Landkreis verwandeln an diesem Tag das Museumsdorf in eine große Open-Air-Bühne.

„Die Veranstaltungen im Museumsdorf überzeugen die Menschen immer mit ihrer Kombination aus hohem Freizeitwert und sehr guten Inhalten“, betont Landrat Mario Glaser. „Das macht die Kürnbacher Veranstaltungen aus – und das soll auch 2024 so bleiben.“

Wichtige Veranstaltungen im Museumsdorf 2024:

24. März	Frühlingsmarkt: Saatgut – Pflänzle – alte Sorten
14. April	Historischer Handwerkertag
5. Mai	Oldtimer-Schlepper-Treffen
8./9. Juni	Kürnbacher Dampffest
23. Juni	Tag der Blasmusik
28. Juli	Woll- und Stoffmarkt
8. September	Traditionelles Schlachtfest mit Tierschau
6. Oktober	Kürnbacher Herbstmarkt
7./8. Dezember	Oberschwäbische Dorfweihnacht

Öffnungszeiten 2024:

24. März bis 3. November täglich 10 bis 18 Uhr

Informationsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2024

Bei den landwirtschaftlichen Fördermaßnahmen im Rahmen des „Gemeinsamen Antrags“ haben sich mit dem vergangenen Jahr viele Neuerungen ergeben. Dies gilt insbesondere für neu angebotene Maßnahmen wie Ökoregelungen und Mutterkuh-, Mutter- und Mutterziegenprämie. Gravierende Änderungen gibt es auch bei der Junglandwirteprämie und bei den Agrarumweltmaßnahmen „FAKT“. Ganz aktuell stehen die Ausnahmeregelungen zur Flächenstilllegung nach GLÖZ 8 im Bereich der Konditionalität im Fokus. Daraus ergeben sich Möglichkeiten für eine zusätzliche Beantragung von Ökoregelungen nach ÖR1a. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die grafische Antragstellung im Online-Programm FIONA. Dabei werden alle bewirtschafteten Schläge im Luftbild markiert und diese Fläche in den Antrag auf Ausgleichsleistungen übernommen. Die Veranstaltungen finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr, Ochsenhausen, Gasthaus Adler
- Montag, 18. März 2024, 19.30 Uhr, Ingoldingen, Musikerheim
- Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr, Dürmentingen-Heudorf, Dorfgemeinschaftshaus

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei den Veranstaltungen werden Fragen zum Gemeinsamen Antrag bereits vorab geklärt. Zudem bietet das Landwirtschaftsamt am Montag, 25. März ab 19 Uhr eine zusammenfassende Online-Infoveranstaltung an. Der Zugang ist auf der Homepage des Landwirtschaftsamts Biberach hinterlegt.



Infotag der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft

Studierende der aktuellen Klasse der Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach informieren am Dienstag, 19. März 2024 über die schulische Weiterbildung zum Meister oder zur Meisterin der Hauswirtschaft. Der Infotag findet von 13.30 bis 16.30 Uhr am Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauserstraße 36 in Biberach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag bietet Gelegenheit zum Austausch mit Studierenden und Lehrkräften. Die aktuell Studierenden stellen an verschiedenen Stationen die Unterrichtsinhalte vor: von allgemeinen Informationen über praktische Unterrichtsfächer, Vorstellung von Facharbeiten und Informationen zu Arbeitsprojekten bis hin zu Eindrücken aus Fachexkursionen. Mit dem Abschluss sind die beruflichen Perspektiven vielfältig: Meisterinnen und Meister der Hauswirtschaft haben die Ausbildungsberechnung, können als Fach- und Führungskräfte in hauswirtschaftlichen Betrieben eingesetzt werden oder in Dienstleistungs- oder Diversifizierungsbereichen selbstständig tätig werden. Außerdem können die Weiterbildung zum technischen Lehrer beziehungsweise zur technischen Lehrerin oder ein Hochschulstudium abgeschlossen werden. Das notwendige Rüstzeug für die berufliche Zukunft vermittelt die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft Biberach in zwei Jahren berufsbegleitendem Theorie- und Praxisunterricht. Handlungsorientiert werden folgende Fächer unterrichtet: Betriebliche Kommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung, Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen und Einkommenskombinationen. Fachexkursionen runden das Unterrichtskonzept ab. Fragen beantwortet die Fachschule für Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de
Mehr Infos unter: <https://www.biberach.de/landratsamt/landwirtschaftsamt/hauswirtschaft.html>

Infoabend am Donnerstag, 21. März 2024 :

Fachschule für Landwirtschaft Biberach stellt Fortbildungsangebot vor

Die Fachschule für Landwirtschaft Biberach lädt für Donnerstag, 21. März 2024, 19.30 Uhr, zu einem Infoabend für interessierte Fachkräfte aus der Landwirtschaft ein. Der Infoabend findet im Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt. Wie kann es nach dem landwirtschaftlichen Berufsabschluss weitergehen? Eine Möglichkeit für zukünftige landwirtschaftliche Führungskräfte und Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter ist der Besuch der Fachschule für Landwirtschaft in Biberach. Ein großer Vorteil der Fachschule ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die intensive Analyse und die Erarbeitung von Strategieplänen für den eigenen Betrieb.

Nach 1.400 Unterrichtseinheiten in fünf Semestern schließen die Studierenden mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte*r Wirtschaftler*in für Landbau“ ab. Sind die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen gegeben, kann im Anschluss die Qualifikation „Landwirtschaftsmeister*in“ erworben werden.

Beim Infoabend stellen Lehrkräfte der Fachschule das Fortbildungsangebot vor und stehen für Gespräche zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen zur Fachschule für Landwirtschaft beantwortet Patricia Seele vom Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6724.

Schäferversammlung mit aktuellen Informationen aus der Schafzucht und dem Schafherdengesundheitsdienst

Zur Schäferversammlung lädt das Landwirtschaftsamt in Biberach für Dienstag, 19. März 2024, 19.30 Uhr, ein. Die Schäferversammlung findet im Landwirtschaftsamt Biberach, Raum 2.13, Bergerhauserstraße 36, 88400 statt.

Peter Heffner, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) Landkreis Biberach e.V., berichtet aus dem Verband. An-

schließend spricht Dr. Katharina Lüttke über Aktuelles aus dem Schafherdengesundheitsdienst, und Siegbert Lamparter schließt sich mit einem Vortrag aus dem Landesschafzuchtverband an. Abschließend informiert René Roux über Aktuelles aus der Schafzucht. Fragen vorab beantwortet Josef Harsch vom Landwirtschaftsamt unter der Telefonnummer 07351 52-6726.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Malteser Hilfsdienst e.V. informiert Erste Hilfe Kurse für unterschiedliche Zielgruppen

Der Malteser Hilfsdienst Memmingen e.V. bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an. Aktuell gibt es noch freie Plätze im Erste Hilfe Fresh-Up 55+ (mit Kaffee und Kuchen) am 13.03.2024, bei der Angehörigenschulung zum Thema Demenz am 18. und 25.03. (zwei Abende) und dem Erste Hilfe Kurs bei Kindernotfällen am 23.03.2024. Weitere Infos und Anmeldung unter 08331 / 92417-20.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert:

Landvolkforum „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“ in Erolzheim mit Kaffee und Kuchen

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt am Sonntag, 10. März 2024 ab 14:30 Uhr zu Kaffee und Kuchen nach Erolzheim in das Gemeindehaus ein. Um 15:30 Uhr spricht Josef Epp, Krankenhausesorger, zum Thema: „Höher – schneller – weiter – und wo bleibt der Mensch?“ Unsere Gesellschaft lebt vom Mythos des unbegrenzten Wachstums. Es gilt, immer neue Höchstleistung zu vollbringen und der Einzelne steht vor ständig neuen Herausforderungen. Oft übersieht man, dass viele Menschen diesem Druck auf Dauer nicht gewachsen sind.

Josef Epp, Klinikseelsorger und Religionslehrer begegnet in seinem beruflichen Alltag auch den Menschen, die unter dem ständig anwachsenden Druck leiden. In mehreren Büchern hat er sich damit auseinandergesetzt, wie der Einzelne der Verantwortung für sich selbst gerecht werden kann.

In seinem Vortrag „Höher – schneller – weiter – und wo bleibe ich?“ geht er auf die Erfahrungen der Menschen in unserer Gesellschaft ein und weist auf wichtige Grundsätze hin, die in der Sorge um sich selbst nicht vergessen werden dürfen.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Betreuungsverein Landkreis Biberach e.V. informiert:

Der Betreuungsverein Biberach e.V. lädt am **Dienstag, 19. März um 19 Uhr** zu einem offenen Gesprächsangebot in seine Geschäftsräume in der Bahnhofstraße 29 in Biberach ein. Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat die Tätigkeit vieler ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer spürbar verändert. Deshalb stellt sich die Frage: „Was bringt denn nun das BTHG für mich und meine/n Betreute/n? Nur mehr Arbeit oder auch mehr Wert?“ Über diese Frage werden wir sprechen und die Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren. Bitte melden Sie sich bis 14. März 2024 unter Telefon 07351-17869 oder E-Mail an info@betreuungsverein-bc.de an.

Der Musikverein Mittelbuch e.V. informiert:

Am Sonntag, den 17. März lädt der Musikverein Mittelbuch zum Schwäbischen Essen mit Frühshoppen und anschließenden Mittagstisch nach Mittelbuch in die Turnhalle ein. Der Musikverein bietet eine kulinarische Vielfalt an Speisen an. Neben dem Schwäbischen Allerlei mit Maultaschen, Schweinelendchen und Käse-spätzle, gibt es auch wieder selbst gewickelte Rinderrouladen mit



hausgemachten Blaukraut und Spätzle sowie weitere Gerichte. Eine kleine Besetzung des Musikvereins wird für die musikalische Umrahmung sorgen.

Bei Kaffee und Kuchen werden am Nachmittag die Jungmusiker des Musikvereins ihr Können unter Beweis stellen. Die Vorträge des Vorspielnachmittags beginnen um 13:30 Uhr. Zusätzlich zu den Einzelbeiträgen der Jungmusiker wird die „Juka Together“ Mittelbuch-Ringschnait-Fischbach-Ummendorf sowie das Vorocheater spielen.

Der Musikverein Mittelbuch freut sich über zahlreiche Besucher.

Der Musikverein Tannheim e.V. informiert: Einladung zum Bunten Abend mit „Blasmusik & Fastenbock“

Der Musikverein Tannheim lädt Sie herzlich ein zum Bunten Abend am Samstag, 16. März 2024 im Dorfgemeinschaftshaus in Tannheim. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm mit traditioneller und moderner Blasmusik, präsentiert von den Tannheimer Musikanten. Genießen Sie ab 18:30 Uhr schwäbische Köstlichkeiten aus unserer Küche und lassen Sie sich verwöhnen. Für den Durst steht selbstverständlich Bockbier bereit.

Der Musikverein und der Förderverein des Musikvereins Tannheim würden sich freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Der Musikverein Kirchberg e.V. informiert: Einladung zum Josefstag in Kirchberg

Am Sonntag, 17. März 2024 wird in Kirchberg das Gemeindefest, der Josefstag, gefeiert.

Der Musikverein Kirchberg lädt im Anschluss an den Gottesdienst zum Frühschoppen und Mittagstisch in die Kirchberger Festhalle ein. Es werden verschiedene Gerichte, unter anderem eine Josefstagssuppe, ein gemischter Braten, Schnitzel, Bratwürste sowie Gemüseaultaschen angeboten. Auch gibt es Kaffee und hausgemachte Kuchen. Auf ihren Besuch freut sich der Musikverein Kirchberg.

Der SV Aichstetten e.V. informiert: Fahrradbasar in Aichstetten

Die Radabteilung Concordia des SV Aichstetten veranstaltet am 23.03.24 den alljährlichen Radbasar.

Von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr können gebrauchte Fahrräder oder Zubehör in der Sporthalle abgegeben werden.

Für jedes abgegebene Teil wird 1,00 € Unkostenbeitrag einbehalten. 10 % (max. 50,00 €) des Verkaufspreises gehen zu Gunsten des Vereins. Verkauf ist ab 11.30 Uhr. Zwei Radhändler stellen die neuen 2024er Modelle zum Verkauf aus und informieren rund ums Rad.

Wir freuen uns über Ihren Besuch. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. informiert:

Der Reinstetter Harmonika-Spielring e.V. unter der Leitung von Dirigentin Julia Bixenmann und der Chor Cantemus unter der Leitung von Schwester Mirjam Limbach gestalteten am Sonntag, den 10. März 2024 ein festliches Kirchenkonzert in der Klosterkirche in Bonlanden. Die Spenden der Besucher der gelungenen Veranstaltung wurden für einen wohltätigen Zweck zur Verfügung gestellt. Der Erlös dieses Benefizkonzertes kam dem Projekt „Sonnenstrahlen“ zugute. Das Projekt wird von Schwestern in Argentinien betreut und unterstützt. Bei dem Konzert konnte man nicht nur den Klängen des Orchesters des Reinstetter Harmonika-Spielrings, sondern auch den Stimmen des Chores Cantemus mit ihren Instrumentalisten, zuhören. Lieder zu verschiedenen Weltgebetstagen und Orchesterstücke, die den Facettenreichtum des Akkordeons zeigten, versprachen ein interessantes Konzert.

Der Erlös aus dem Konzert betrug eine großartige Summe von 1.380,70 €. Das Orchester des Reinstetter Harmonika-Spielrings und die SängerInnen des Chores Cantemus bedanken sich, auch

im Namen des unterstützten Projekts, ganz herzlich bei allen Konzertbesuchern für die großzügige Spende.

Was sonst noch interessiert

**Die Zieglerischen informieren
Mitarbeitende im Blickpunkt – Zertifizierung als »Familienbewusstes Unternehmen« stärkt Pflegekräfte im Arbeitsalltag
Die Geschäftsstelle und fünf Einrichtungen der Altenhilfe der Zieglerischen erhielten bei der diesjährigen Prädikatsverleihung vom landesweiten Projekt familyNET ihr Rezertifizierungssiegel.**



Inmitten des anhaltenden Fachkräftemangels in der Pflegebranche setzt die Zertifizierung als »Familienbewusstes Unternehmen« bei familyNET einen klaren Fokus auf das Wohlbefinden und die Unterstützung der Mitarbeitenden. Die vielfältigen Herausforderungen, denen sich beispielsweise die Pflegekräfte täglich gegenüberstellen, fordern ein langfristiges Umdenken in der Pflegebranche und eine Überprüfung der eigenen Prozesse und internen Abläufe. Ein wichtiger Puzzleteil der nachhaltigen Mitarbeiterbindung ist dabei die Ver-

einbarkeit von Familie und Beruf.

Vor 15 Jahren startete familyNET mit dem Pilotprojekt Fa.i.B.Le. Heutzutage vergeben der Landesfamilienrat Baden-Württemberg, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau und der Arbeitgeberverband Baden-Württemberg gemeinsam im Rahmen des landesweiten Projektes das Prädikat »Familienbewusstes Unternehmen«. Beurteilt werden zehn Handlungsfelder: Führungskompetenz, Personalentwicklung, Arbeitsort, Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Kommunikation, geldwerte Leistungen, Service für Familien, Gesundheit sowie bürgerschaftliches Engagement.

Seit 2014 lassen sich bei den Zieglerischen die Einrichtungen und Ambulanten Pflegedienste der Altenhilfe regelmäßig ihre Vereinbarkeit von Beruf und Familie in einem umfangreichen Beurteilungsprozess bestätigen. 24 Seniorenzentren, fünf Ambulanten Pflegedienste und die Geschäftsstelle der Altenhilfe sind mit dem Siegel »Familienbewusstes Unternehmen« ausgezeichnet.

Im Rahmen der diesjährigen Prädikatsverleihung erhielten am vergangenen Dienstag die Geschäftsstelle der Altenhilfe, die Seniorenzentren Kirchentellinsfurt, Mengen, Rot an der Rot, Wannweil und die Diakonie-/Sozialstation Mössingen der Zieglerischen ihr neues Siegel.

„Die Auszeichnungen unserer Standorte sind eine tolle Bestätigung unserer bisherigen Bemühungen. Gleichmaßen stellen sie für uns auch eine Verpflichtung für die Zukunft dar“, betonte Sebastian Köbbert, Geschäftsführer der Altenhilfe der Zieglerischen, in einem Kurzinterview während der Prädikatsverleihung. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das Fundament unserer strategischen Personalpolitik in der Altenhilfe.“

Die wiederkehrende Evaluation der eigenen Prozesse und Abläufe und der damit verbundene Blick auf die vielfältigen Herausforderungen dieser Zeit zeigen, laut Köbbert, durchaus Früchte im



Wettbewerb um Mitarbeitende. Seit mehreren Jahren erachten die Zieglerischen die Gewinnung internationaler Mitarbeitenden als wichtige ergänzende Säule der Personalpolitik. Unterstützungsangebote, beispielsweise bei der Wohnungssuche, kommen dabei vielen Mitarbeitenden zugute.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert Die Kiebitze sind wieder da - Wiesenbrüterprojekt im Regierungsbezirk Tübingen wird fortgesetzt

Die Vorbereitungen für die kommende Brutsaison in den drei Projektgebieten zur Wiederansiedlung von Wiesenbrütern im Regierungsbezirk Tübingen laufen auf Hochtouren. Nachdem im letzten Jahr mehrere Kiebitze erfolgreich gebrütet haben, hat die Naturschutzverwaltung im Winter weitere Landschaftspflegemaßnahmen umgesetzt. Im Ammertal bei Tübingen, im „Gedüngten Ried“ zwischen Schemmerhofen-Ingerkingen und Ehingen-Volkersheim sowie am „Neunbrunnen“ bei Herberdingen-Hundersingen sind bereits die ersten Kiebitze aus ihren Überwinterungsquartieren eingetroffen.

Ab Mitte Februar sind die ersten Kiebitze in ihre letztjährigen Brutgebiete zurückgekehrt. Aufgrund der erfolgreichen Bruten im Vorjahr haben sich die Kiebitze den Brutplatz eingepägt. Nun sammeln sie sich dort zur Partnersuche und vollführen ihre akrobatischen Balzflüge.

Diesen Winter wurden in den Projektgebieten weitere vorbereitende Arbeiten im Auftrag der Naturschutzbehörden umgesetzt: Spezialmaschinen schafften offene Bodenflächen mit flachen Wasserstellen. Außerdem sorgte die Naturschutzverwaltung dafür, dass möglichst wenig Gehölze im Umfeld stehen, die Beutegreifer gern als Ansitz nutzen. Die Maßnahmen sollen letztlich zu einem höheren Bruterfolg führen. Je mehr Kiebitzpaare im Trupp brüten, desto besser können sie sich gegen Feinde zur Wehr setzen. Das ist wichtig, da die Kiebitze ungeschützt am Boden brüten. Zur Brutsaison ab Mitte März müssen die Menschen Rücksicht nehmen, denn Lärm und freilaufende Hunde erschrecken die Tiere und gefährden ihre Jungen.

Die Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums Tübingen und der Landratsämter haben in den Projektgebieten im Ammertal bei Tübingen, im Naturschutzgebiet Gedüngtes Ried zwischen Ingerkingen und Volkersheim sowie am Neunbrunnen bei Hundersingen in den letzten drei Wintern verschiedene Maßnahmen umgesetzt, damit die vom Aussterben bedrohten Kiebitze wieder Heimat finden. Im Ammertal hat sich die Stadt Tübingen aktiv an den Maßnahmen beteiligt, die NABU Gruppen in Tübingen und in Mengen unterstützen zudem beim Monitoring der Tiere. Damit ist das Projekt ein wichtiger Beitrag, um neue Lebensräume für den zum „Vogel des Jahres 2024“ gewählten Kiebitz zu schaffen.

Von den Maßnahmen in den Projektgebieten profitieren weitere Vogelarten wie Waldwasserläufer, Flussuferläufer und Krickente. Erfreulicherweise waren in allen drei Projektgebieten im vergangenen Winter die ebenfalls bedrohten Zwergschnepfen zu Gast. Auch diese brauchen flach überstaute Uferbereiche mit kurzem Pflanzenbewuchs, um dort nach Insekten und Würmern zu stochern. Damit die Flächen im Sommer nicht zuwachsen, sind in allen drei Projektgebieten Wasserbüffel „im Einsatz“. Die Weideflächen werden ab März umzäunt, um die Wasserbüffel an Ort und Stelle zu halten und den Kiebitz und seine Nester zu schützen. So kann ein hoher Bruterfolg erreicht werden, der die Population der Kiebitze wachsen lässt und in Zukunft vielleicht auch die Wiederbesiedlung weiterer Gebiete ermöglicht.

Hintergrundinformationen:

Da nasse Acker- und Grünlandflächen im gesamten Land immer seltener zu finden sind, ist der Kiebitz in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Viele seiner ursprünglichen Lebensräume wurden trockengelegt oder sind verbuscht. Daher wurden 2021 im Rahmen des Artenschutzprogramms Projekte zur Wiederansiedlung der Kiebitze im Regierungsbezirk Tübingen ins Leben gerufen.

Im Rahmen der vierten öffentlichen Vogelwahl des NABU und seinem bayerischen Partner, dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV), wurde der Kiebitz zum „Vogel des Jahres 2024“ gewählt. Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/vogel-des-jahres/2024/index.html>.

Projektgebiet im Ammertal:

2022 wurde die vom Aussterben bedrohte Vogelart auf einer Ackerfläche beim Schwärzloch Hof erfolgreich angesiedelt. Die im Vogelschutzgebiet „Schönbuch“ gelegene Fläche hatte das Land eigens für das Wiederansiedlungsprojekt erworben. Träger des Projekts sind die beiden Naturschutzbehörden des Regierungspräsidiums und des Landratsamts sowie die Stadt Tübingen und die NABU Ortsgruppe.

Im Projektgebiet Ammertal brüteten im Jahr 2023 bereits vier Kiebitz-Paare, die im Juni sieben flügge Jungen hatten. Seit 2023 sind über die Sommermonate Wasserbüffel auf der Weide. Besuchende können sowohl die Kiebitze als auch die Büffel von der Kiliansbrücke aus störungsfrei beobachten.

Projektgebiet im Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried“:

Das Naturschutzgebiet „Gedüngtes Ried“ befindet sich zwischen Ingerkingen und Volkersheim. Die Flächen gehören dem Land und wurden als eine der Potentialflächen für den Kiebitz erkannt. Nach umfangreichen Landschaftspflegemaßnahmen haben im Jahr 2023 sechs Kiebitz-Paare gebrütet und mindestens elf Jungvögel wurden flügge. Seit letztem Jahr sind Wasserbüffel auf der Weide. Besucher können die Tiere von den oberhalb gelegenen Feldwegen abseits der Weide beobachten.

Projektgebiet am Neunbrunnen:

Auf den Landesflächen am Neunbrunnen zwischen dem Mengener Ortsteil Beuren und Herberdingen-Hundersingen weiden bereits seit 2019 Wasserbüffel. Die Fläche eignet sich besonders gut für diese Art der Beweidung, weil sich sehr feuchte und trockene Bereiche auf kleiner Fläche abwechseln und die maschinelle Pflege erschwert ist. Umfangreiche Bodenmodellierungen haben wieder offene Wasserstellen geschaffen, dort wo das Wasser des Neunbrunnens zutage tritt. 2023 brüteten erstmals sechs Kiebitz-Paare und es konnten mindestens sechs flügge Jungvögel beobachtet werden. Zusammen mit dem engagierten Tierhalter vor Ort und den Ehrenamtlichen vom NABU wird das geeignetste Weide- und Zaunmanagement zum Schutz der Kiebitze erprobt.

Caritas Biberach-Saulgau informiert Digital und smart? Nicht in meinem Alter

Kennen Sie die Möglichkeiten digitaler Entwicklungen die im Alter eine Unterstützung sein können? Besitzen Sie ein Smartphone, eine Spracherkennung oder vielleicht ein GPS-Gerät, haben aber Probleme es zu bedienen? Haben Sie Berührungängste mit smarten Geräten? Zweifeln Sie am Nutzen dieser Technologien? Dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig.

am 18. März 2024 um 14:30 Uhr im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Strasse 24, in Biberach im 2. Stock. Wir erklären leicht verständlich die Funktion und den Nutzen unterschiedlicher Geräte. Sie können diese live anschauen und anfassen. Dabei geben wir Tipps zum Umgang im Alltag mit Smartphone, Tablet, GPS-Geräten und vielem mehr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen erhalten sie unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine Email an: hia@caritas-biberach-saulgau.de.

Pflege zu Hause - was nun? Onlinetreffen für pflegende Angehörige

sie sind vielleicht erst ganz neu in der Situation, einen Angehörigen zu pflegen oder auch schon mitten drin. Wir möchten Sie informieren, welche Schritte und Maßnahmen für eine Vorbereitung auf die häusliche Pflege eines Nahestehenden sinnvoll sind, aber auch Hilfestellung und Entlastungen bieten, die ihnen in ihrer Pflegesituation weiterhelfen können. Hierzu bieten wir ein



Kompaktseminar per Zoom „Pflege zu Hause – was nun?“ an. Die folgenden zwei Termine und Themen stehen noch aus, wofür Sie sich gerne noch anmelden dürfen:

März 20.3.24, 18 Uhr

„Entlastung für die Seele – Welche Möglichkeiten gibt es?“
Marlies Niemeyer-Pfeiffer von der Psychol. Familien- und Lebensberatung der Caritas Biberach-Saulgau möchte bei ihrem Vortrag die Zuhörenden sensibler werden lassen für die Zeichen und Botschaften der Seele. Sie zeigt die Wichtigkeit sich selbst Pausen und Unterbrechungen zu erlauben. Praktische Übungen der Achtsamkeitspraxis können erlebt und erlernt werden.

April 24.4.24, 18 Uhr

Pflegeversicherung – bewährte Leistungen und Neuigkeiten 2024
Annika Enderle, Pflegeberatung der AOK Ulm-Biberach
Interessierte können sich zu einem der Vorträge unter hia@caritas-biberach-saulgau.de oder 07351 8095190 anmelden. Sie bekommen dann zeitnah per E-Mail den Zoom-Link und eine Anleitung für das Treffen zugesendet. Zum Ausprobieren der Technik kann man sich ab 17:30 Uhr melden.
Weitere Infos zu Ansprechpartner für Pflegenden Angehörige und Gesprächskreise von Caritas und Diakonie finden sie unter <https://www.basisversorgung-biberach.de/>

PR-Agentur Solar Consulting informiert

Solaranlagencheck im Frühling

Maximale Erträge sichern durch saubere sowie intakte Photovoltaik- und Solarthermieanlagen

Zukunft Altbau empfiehlt, Anlagen und Batteriespeicher frühzeitig auf ihre Funktionsfähigkeit zu prüfen.

Im Frühjahr gewinnt die Sonne Tag für Tag an Kraft. Mit durchschnittlich 100 Sonnenstunden liefert der März rund dreimal so viel solare Einstrahlung wie der Januar. In den Sommermonaten sind es sogar über 200 Stunden. Das freut nicht nur die Menschen, sondern steigert auch die Erträge von Photovoltaik- und Solarthermieanlagen. Doch Verschmutzungen durch Laub, Pollen, Feinstaub, Mooswachstum, Flechten oder Vogelkot, die sich im Laufe von Herbst und Winter angesammelt haben, beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit einer Anlage deutlich. Deshalb sollen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer im Frühling einen Solaranlagencheck durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Der Check sorgt dafür, dass die Stromerträge die Prognosewerte erreichen und die Anlage mehr Gewinn macht.

Fragen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de. Den Solarcheck sollte man in die Hände von Fachleuten geben, denn ein Gang aufs Dach kann gefährlich werden. Die Kosten für den professionellen Check lassen sich sogar von der Steuer absetzen. Was Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer jedoch eigenständig tun können, ist zunächst von außen einen Blick aufs Dach zu werfen. Bereits mit dem bloßen Auge erkennt man grobe Verschmutzungen oder defekte Solarmodule. Verunreinigungen haben einen großen Einfluss auf die Effizienz der Module. Zwischen 10 und 15 Prozent sinkt ihre Leistung bei starker Verschmutzung.

Die richtige Umgebungstemperatur für den Batteriespeicher

Neben den Modulen auf dem Dach sollte auch der Batteriespeicher einer Photovoltaikanlage regelmäßig kontrolliert werden. In der Regel stehen diese Geräte geschützt im Haus und sind zudem wartungsarm. Hier sollten Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich beachten, dass die Umgebungstemperatur stimmt. „Die Temperatur sollte nicht unter dem Gefrierpunkt und auch nicht deutlich über 20 Grad Celsius liegen“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Dieser Temperaturbereich ist ideal für eine lange Lebenszeit und Leistung der Akkus“, so der Experte. Warme Heizungsräume oder kalte Garagen sind daher ungeeignete Orte für einen Batteriespeicher.

Überwachungssystem liefert Informationen zur Photovoltaikleistung

Schäden, die nicht mit bloßem Auge zu erkennen sind, sind mithilfe eines Überwachungssystems diagnostizierbar. Die meisten Photovoltaikanlagen verfügen über eine entsprechende App oder Website, die den aktuellen Zustand der Anlage sowie ihren gegenwärtigen Stromertrag abbildet.

Liegen die aktuellen Werte unter den Soll-Erträgen, kann das ein Zeichen dafür sein, dass der Betrieb eingeschränkt oder sogar gestört ist. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sollten dann zur weiteren Klärung die Erträge mit denen der Vorjahre vergleichen oder aus dem Internet lokale Vergleichswerte hinzuziehen. Das Überwachungssystem checkt in der Regel auch den Batteriespeicher. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer bekommen eine Warnung, falls bei der Stromspeicherung Auffälligkeiten auftreten.

Fallen bei den Checks solche Unregelmäßigkeiten auf, ist eine professionelle Inspektion ratsam. Fachleute kommen zum Einsatz, wenn die Module, die elektrischen Anschlüsse, Verkabelungen, Verglasungen, der Wechselrichter der Photovoltaikanlage und der Batteriespeicher gecheckt werden. Fehlerhafte Stellen an den Modulen, auch Hotspots genannt, werden dabei via Thermografieaufnahmen – etwa per Drohne – sichtbar gemacht.

Fühlttest bei der Solarthermieanlage

Auch bei wärmeerzeugenden solarthermischen Anlagen kann man mit einem einfachen Fühlttest die Funktion überprüfen. Der Test sollte an einem sonnigen Tag gemacht werden. Dazu fasst man die Leitung an, die aus dem Sonnenkollektor herausführt. Sie sollte sich deutlich wärmer anfühlen als jene, die in den Kollektor hineinführt. Beachtet werden muss hier, dass der Handtest nur aussagt, dass die Anlage funktioniert - aber nicht, wie gut. Zudem sollte die Pumpe normal laufen. Das äußert sich durch ein leises Surren. Wer wissen will, ob die Anlage gut funktioniert, muss auf den Wärmemengenzähler schauen. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können, wie bei der Photovoltaikanlage, die Erträge mit jenen des Vorjahres vergleichen. Wer sich das nicht zutraut, sollte Fachhandwerker zu Rate ziehen. Bei einer Inspektion der Solarthermieanlage untersuchen sie die Kollektoren, die Umwälzpumpe, die Regelung und den Frostschutz.

Wie oft soll gecheckt werden?

Bei einem störungsfreien Betrieb muss nicht jedes Jahr eine Wartung durchgeführt werden. Findet sie allerdings statt, ist der Beginn der Hauptsaison der ideale Zeitpunkt. Rund 80 Prozent des Jahresertrags einer Photovoltaikanlage wird zwischen März und September erzeugt. Viele Fachhandwerksunternehmen bieten Wartungsverträge für die regelmäßige Inspektion in einem vereinbarten Rhythmus an.

Geld sparen dank effizienter Anlagen

Fazit: Ein Check der Anlagen im Frühjahr sorgt dafür, dass das Maximum an klimafreundlicher Energie gewonnen werden kann. Und je effizienter eine Solaranlage läuft, desto mehr Geld sparen die Eigentümerinnen und Eigentümer. Der Strom vom Hausdach etwa ist rund dreimal günstiger als vom Stromversorger. Auch der Betrieb einer solarthermischen Anlage lohnt sich finanziell. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de

Hegering Biberach informiert

Wenn die Waldweihnacht Berge versetzen hilft

Im vergangenen Dezember 2023 fand am dritten Advent die Waldweihnacht des Hegerings Biberach im Burrenwald statt. Bei moderaten Temperaturen fand dieses schöne Beisammensein einen unvergleichlichen Zulauf. Viele Familien nutzten diesen Tag als Einstimmung auf die Feiertage. Nach einführenden Klängen der Jagdhornbläsergruppe und einer Eröffnungsrede durch den Hegeringleiter Andreas Kübler, konnten sich die Besucher auf Wildwurst, Glühwein oder Kinderpunsch freuen. Als dann der Nikolaus in einer Pferdekutsche kam (herzlichen Dank an Bauer Heini), waren die Au-



gen der Kinder groß. Viele der Kleinen erfreuten den Nikolaus durch Gedichte und Lieder und wurden dafür mit Lebkuchen belohnt. Was bleibt nach einer solchen Aktion für uns als Jäger? Dieses Jahr etwas ganz Besonderes. Mit dem Gewinn von 1.000 € unterstützt der Hegering Biberach ein Projekt, das im Namen sein Motto trägt: "Zusammen Berge versetzen e.V." aus Eberhardzell. Mit dieser Spende, die direkt bei den Betroffenen ankommt, werden Menschen in schwierigen gesundheitlichen Situationen unterstützt. Wer mehr wissen will, besucht www.zusammenbergeversetzen.de. Wir freuen uns, einen kleinen Teil zu diesem Herzensprojekt beizutragen und die Organisatoren um Michael Schlichthärle dabei zu unterstützen.

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert: Von Schweinen und Elfen Die Theater AG des GO gibt Shakespeares „Sommernachts- traum“

Fahndet man bei Wikipedia nach „Sommernachtsstraum“, stellt man mit Erstaunen fest: Diese Komödie ist das am häufigsten gespielte Shakespeare-Stück überhaupt. Wer hätte dies angesichts der Konkurrenz von Hamlet und Co. gedacht? Auch inhaltlich ist das Werk mit seinen vier Handlungssträngen und der sprachlichen Wucht einer Schlegelübersetzung kein ganz leicht verdauliches Opus. Umso mehr Beachtung verdient die jüngste Inszenierung am Gymnasium Ochsenhausen, bei der die überwiegend weiblichen Darsteller enormen Spaß hatten. Unter der Regie von Corinna Palm wurde das Publikum in eine zuweilen arg schräge Traumwelt versetzt. Das Eröffnungstableau erinnerte an eine antike Statuengalerie, in deren Mitte Theseus, Herzog von Athen (Steve Preuth), und seine Gattin, die Amazonenkönigin Hippolyta (Lena Wenger), posierten. Um sie gruppierten sich die Höflinge Lysander (Emily Hagmann) und Demetrius (Linda Hagmann) zusammen mit den Damen Hermia (Lea Heinz) und Helena (Annika Buck). Wer schließlich in diesem Quartett wen liebt, nicht lieben darf oder lieben soll, bildete einen Hauptstrang des Theaterabends. Der eigentliche Traum beginnt in der Feenwelt (Feen: Johanna Bentele, Nora Fritzsche, ZiQin Wu): Elfenfürst Oberon (Emma Dillenz) und seine Gattin Titania (Jule Aßfalg) befinden sich in einem heftigen Ehestreit. So beauftragt Oberon seinen Hofnarren Puck - mit Hingabe gespielt von Tabea Berchtold - eine Liebesblume zu beschaffen. Ihr Saft, einem Schlafenden verabreicht, bewirkt starke Liebesneigungen zu demjenigen, den er zuerst erblickt. Wie sollte es anders sein, geht dabei alles schief. Der Verwirrung nicht genug tritt auch noch eine Handwerkertruppe (Thea Gams, Lara Kling, Lilly Längle, Hanna Wenger) auf, die eine Tragödie anlässlich der Hochzeit des Herzogs probt. Was dem Zuschauer dabei unter der sehr unterhaltsamen Regie von Lotte Rentsch alias Squenz geboten wurde, kann als Highlight des Abends bezeichnet werden. Die Handwerkerposse als Theater auf dem Theater war sicher schon für Shakespeares Zeitgenossen Verfremdung genug. Corinna Palm steigert das Ganze noch, indem sie die Bühne zum Zuschauerraum hin öffnet, Puck immer wieder mit dem Publikum spielen lässt und schließlich zwei lebende Schweine im Tütü einbaut. Wer reibt sich da nicht verwundert die Augen - träumen wir oder sind wir wach?

Die Agentur für Arbeit Ulm informiert: Modern bewerben

Am Dienstag, den 19. März heißt es wieder „modern bewerben“. An diesem Tag bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler zur Erstellung zeitgemäßer Bewerbungsunterlagen an. Kurzum: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig, was gehört dazu und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus. Dabei werden auch die Unterschiede zwischen einer Online-Bewerbung, einer Bewerbung per Mail oder Social Media sowie einer klassischen Bewerbung berücksichtigt. Weiter gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und was es sonst noch Wichtiges zu beachten gibt. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und ist auch für ganze Schulklassen geeignet.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg informiert:

Weltverbrauchertag am 15. März:

Sicher Online trotz Fakeshops & pay later Bundesweite Kampagne „Pass auf Deine Mäuse auf“

Im Vergleich zu 2020 hat sich die Anzahl der Beschwerden zu Fakeshops bei den Verbraucherzentralen im Jahr 2023 fast sechsfacht. Gleichzeitig hat der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen mittlerweile 56.500 Fakeshops identifiziert. Neue Herausforderungen stellen sich auch durch komplizierte Vertragskonstruktionen bei „buy now, pay later“. Online-Shopping steht deshalb im Zentrum der bundesweiten Kampagne der Verbraucherzentralen zum Weltverbrauchertag.

„Online-Shopping ist oft bequem, aber leider muss man auch genau hinschauen. Neben dem Dauerthema Fakeshops sind es aktuelle Angebote, die einen einfachen Zahlungsaufschub versprechen und am Ende oft mit Zusatzkosten und komplizierten Vertragskonstruktionen verbunden sind“, sagt Oliver Buttler, Abteilungsleiter Telekommunikation, Internet, Verbraucherrecht bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Beschwerden wegen Online-Shopping

Bundesweit registrieren die Verbraucherzentralen immer mehr Beschwerden wegen Online-Shopping. Im Jahr 2023 gab es über 6.900 Verbraucherbeschwerden, die sich direkt auf das Thema „Fakeshops“ bezogen. In den letzten Jahres ist die Anzahl der Beschwerden zu Fakeshops kontinuierlich gestiegen und hat sich seit dem Jahr 2020 annähernd sechsfacht.

Fakeshop-Finder

Der Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen hat sich als wirkungsvolles und alltagstaugliches Tool erwiesen, das Online-Shopping sicherer macht. Auf www.fakeshop-finder.de können Verbraucher:innen Shop-Adressen eingeben und eine Einschätzung erhalten, ob es sich um seriöse Anbieter handelt. Durchschnittlich geben sie im Monat etwa 200.000 Mal Shop-Adressen ein. Insgesamt wurden so 1,48 Millionen Websites überprüft und 56.500 Fakeshops identifiziert.

Pay later - Das Gegenteil von bequem

Immer öfter bieten insbesondere Onlin-Shops Möglichkeiten an, die Zahlung des gekauften Artikels zu „verzögern“. Zwar fallen bei Bezahldiensten bei einem begrenzten Zahlungsaufschub zunächst keine Kosten an, problematisch sind jedoch vereinbarten Ratenzahlungen. Wird in möglichst vielen Raten bezahlt, so kommen zum Betrag rund 10 Prozent Sollzinsen hinzu. Außerdem besteht die Gefahr, bei vielen Ratenzahlungskäufen den Überblick über die laufenden Kosten zu verlieren und in eine Verschuldensspirale zu gelangen. Am Ende sind die Artikel so viel teurer als geplant. Informationsangebote der Verbraucherzentralen

* Fakeshop-Finder: www.vz-bw.de/fakeshopfinder

* Zugang zu den Web-Seminaren über Onlineshopping und „buy now, pay later“: www.vz-bw.de/weltverbrauchertag2024

Die Gemeinde Oberstadion informiert: Oberstadioner Ostereierweg und Ostereierausstellung

vom 24.03. bis 14.04.2024

Ostereierweg vom Rathaus bis zum Krippenmuseum frei zugänglich.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 14-17 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 11-17 Uhr

www.krippen-museum.de



Die Stadt Bad Wurzach informiert:

Konzert mit den Südtiroler Heimatsternen

Heimatsterne sind die hellsten und kräftigsten Botschafter, die uns Licht, Wärme und Geborgenheit schenken. Beim gemeinsamen Konzertprogramm „Südtiroler Heimatsterne“ bringen der Star aus Kastelruth Oswald Sattler gemeinsam mit den Grand Prix Siegern Vincent & Fernando und den Geschwister Niederbachern erstmals gemeinsam die Höhepunkte aus ihrer Südtiroler Heimat auf die Bühne. Die Moderation übernimmt auch die SWR4-Hitparadensiegerin Nadin Meypo. Die Schlager- und Volksmusikstars präsentieren am Do., 21. März im Kurhaus in Bad Wurzach eine musikalische Liebeserklärung an Südtirol und ihre Heimat. Die Gäste erwartet ein zauberhafter Abend für die ganze Familie voller guter Laune, mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln. Kartenvorverkauf: www.artmedia-net.de, 07223 953 44 66, office@artmedia-net.de, www.schlagershop24.com, Reservix oder Bad Wurzach Info täglich von 10 – 17 Uhr. Karten ab 43,90 Euro, Einlass 18:30 Uhr.

Neu: Familienbadetag im Hallenbad Bad Wurzach

Das Hallenbad Bad Wurzach lädt alle Badelustigen zu einem erlebnisreichen Tag der Entspannung und Erholung ein! Ab sofort erwartet die großen und kleinen Wasserratten jeden Samstag von 10 – 20 Uhr ein Familienbadetag bei angenehmen 30°C Wassertemperatur.

Neu: Liegewiese im Sommer:

Ab diesem Sommer dürfen sich unsere Badegäste auf eine großzügige Liegewiese freuen, die zum Sonnenbaden und Entspannen einlädt. Zusätzlich wurden neue Spielgeräte für die kleinen Gäste installiert, die für noch mehr Spaß und Abwechslung sorgen.

Entspannen und Schwimmen

Ob Sie einfach nur relaxen möchten oder sportliche Aktivitäten bevorzugen - im Hallenbad Bad Wurzach ist für jeden etwas dabei! Zur Entspannung können sich die Badegäste im Dampfbad verwöhnen lassen.

Für weitere Informationen und Anfragen kontaktieren Sie uns bitte: Hallenbad Bad Wurzach, Kirchbühlstraße 3, 07564 302-270 oder hallenbad@bad-wurzach.de, www.bad-wurzach.de – Rubrik: Stadt – Freizeit & Kultur – Baden.

Die Theatergruppe Erolzheim informiert:

Sie suchen noch ein Ostergeschenk?

Legen Sie doch eine Theaterkarte ins Osternest!

Die Jugend der Theatergruppe Erolzheim lädt Sie herzlich ein zu unterhaltsamen und spannenden Vorstellungen von Oscar Wildes „Das Gespenst von Canterville“ in einer Bearbeitung für Jung und Alt (6-99 Jahre) von Paul Menkhoff.

Regie führen Ute Bodenmüller und Birgit Ehrentreich.

Aufführungen in der Mehrzweckhalle Erolzheim:

Ostermontag, 1. April 2024, 17.00 h

Freitag, 5. April 2024, 17.00 h

Samstag, 6. April 2024, 15.30 h

Einlass ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt sein.

Karten ab 14.03. im Bürgerbüro (Rathaus Erolzheim):

Erwachsene 9 € (Abendkasse 10 €)

Kinder bis 12 Jahre 6 € (Abendkasse 7 €)

Telefonische Kartenreservierungen im Rathaus (Tel. 07354-93180)

mit rechtzeitiger Überweisung sind möglich.

Die Theatergruppe Erolzheim freut sich auf Ihren Besuch.

Die Caritas Biberach - Saulgau informiert:

Demenz Partner Schulung 2024 im Landkreis Biberach

Demenz geht uns alle an! Menschen mit Demenz begegnet man nicht nur in der Familie, sondern vielfach im Alltag, in der Nachbarschaft und auch am Arbeitsplatz. Die Refentin, Monika Adolph ist Pflegedienstleitung und Demenzlotsin, sie vermittelt in diesem 90- minütigen Kurs was Demenzerkrankungen sind, welche Ein-

schränkungen mit der Erkrankung einhergehen und wie sich das Leben der Erkrankten und ihrer Familie verändert. Sie erhalten Tipps und Hinweise zum Umgang und zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Wege kennen, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen.

20. März 2024 18:00 - 20:00 Uhr, Haus der Caritas, Forum blau, Waldseer Straße 24, 88400 Biberach

24. April 2024 18:00-20:00 Uhr, Begegnungskaffee Laupheim, Mittelstraße 49, 88471 Laupheim

27. Juni 2024 14:00-16:00 Uhr, Museum Kürnbach - Tansaal, Griesweg 30, 88427 Bad Schussenried

28. November 2024 14:00-16:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Erolzheim, Marktplatz 6, 88453 Erolzheim

Weitere Infos und Anmeldung: Caritas Biberach-Saulgau, Daniela Wiedemann, Tel. 07351 8095190, hia@caritas-biberach-saulgau.de, www.netzwerk-demenz-bc.de, 073518095-190, hia@caritas-biberach-saulgau.de

Online-Seminar oder nutzen Sie E-Learning-Angebote:

www.demenz-partner.de/

Das Bildungswerk Ochsenhausen informiert:

Veranstaltungshinweis vom Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Original Thaiändische Küche „Ga-Ree Pap“

mit Pimphawan Ebinger am Freitag 22. März von 18 bis 22 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, Kursgebühr: 29,30 € (zzgl. Speisekosten werden im Kurs abgerechnet) Kurs-Nr. 41613

Die Thai-Küche gilt als eine der Besten und Vielfältigsten der Welt. In diesem Kurs kochen wir ganz verschiedene Gerichte, z.B. Gefüllte Hähnchen-Curry im Teigmantel. Gebratene Hähnchen mit Cashewnüssen. Garnelen-Curry, würziges Fisch-Püree mit Kaffirblättern, Meeresfrüchte mit speziellen Thai-Kräutern, Fleisch Filet mit Chili-Limetten, Gebratenes Rindfleisch mit verschiedenem Gemüse und Thai-Basilikum. Der besondere Geschmack der Gerichte wird durch spezielle Thai-Kräuter, frische Zutaten und Thai-Gewürze verliehen. Das Ganze wird durch einen original thailändischen Nachtisch abgerundet.



Besser ankommen.

Ablenkung = Blindflug.



www.gib-acht-im-verkehr.de



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 40,00 €, digital 26,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf
der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Wenn das
Nötigste fehlt.
Sie können das
Blatt wenden.



caritas international

DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS



EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand
gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!

Mehr Informationen auf www.euronatur.org/fluss





NOTHILFE-SMS

Menschen mit einer Sprach- oder Hörbehinderung haben ab sofort die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen per SMS an eine Leitstelle der Polizei beziehungsweise des Rettungsdienstes und der Feuerwehr zu senden.

Es ist zu beachten, dass die SMS nicht an die bekannte Notrufnummer 110 oder 112 zu senden ist!

Bitte beachten Sie, dass es bei der Übermittlung der SMS zu technisch bedingten Verzögerungen kommen kann. Nutzen Sie daher, wenn möglich, das **kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112**.



Eine geeignete Vorlage mit hilfreichen Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/ Wichtige Rufnummern für den Notfall eingestellt.

Wichtig beim Schreiben von SMS

Ihre Nachricht wird für ganz Baden-Württemberg zentral vom Polizeipräsidium Stuttgart bzw. von der Integrierten Leitstelle Stuttgart empfangen. Machen Sie daher möglichst genaue Angaben zum Ereignisort, am besten durch Angabe der Postleitzahl! Nur so kann Hilfe an den richtigen Ort gesandt werden!

Warten Sie am Ereignisort auf die eintreffende Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst und machen Sie auf sich aufmerksam!

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl der Zeichen je nach Betreiber begrenzt sein kann.

Polizei (aus allen Netzen)

01522 / 1 807 110

**Feuerwehr/
Rettungsdienst**

(Fax-Vorwahl notwendig, abhängig von Ihrem Netzbetreiber)

T-Mobile D1/Vodafone D2

99 0711 / 216-77112

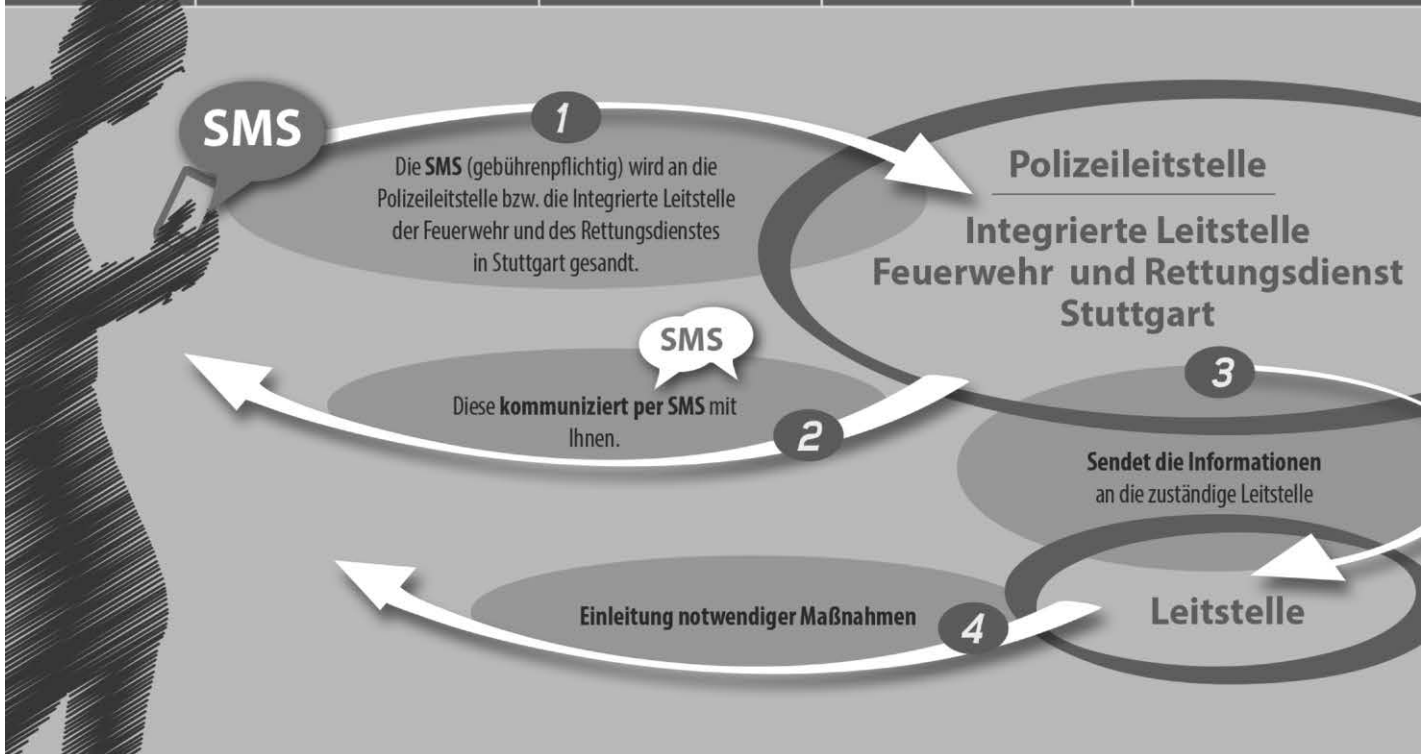
Telefonica (O2/E-Plus)

329 0711 / 216-77112

Notruf-Fax

110 oder 112

Ihr Name	Hinweis auf Hörbehinderung (gehörlos, schwerhörig...)	Was ist passiert ? (z.B. Unfall, Brand, Einbruch, hilflose oder verletzte Person usw.)	Wo ist es passiert? (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Eigener Standort, falls dies nicht der Notfallort ist.
----------	---	--	---	--



GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 14/15*



* KW15: Pattonville, Biberach, Hochdorf, Bad Waldsee und Weingarten

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 12/13



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

STELLENANGEBOTE



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unserer Jugendmusikschule eine:

Leitung (m/w/d) der Musikschule in Teilzeit (50%)
(Erhöhung möglich, je nach Aufgabenerfüllung)

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **05.04.2024** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**



Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

südmail
für Unternehmen und Regier.



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung eine/n:

- **Verwaltungsangestellten (m/w/d) für das Vorzimmer im Dezernat Finanzen (40-60%)**
- **Mitarbeiter Tourismus (m/w/d) in der Bad Wurzach Info (26,68%)**
- **Jugendarbeiter (m/w/d) (40-60%)**

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de der Rubrik Stellenangebote. Sie sind an einer dieser Aufgaben interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum **05.04.2024** an die **Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal, Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach** oder per Mail an bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.

VERSCHIEDENES

Mein kleiner Traktor Bullda
Das Leben auf einem Bauernhof ist nicht immer leicht. Deshalb holt sich der Bauer August Hilfe für all die Arbeit, die erledigt werden muss. So kommt der kleine Traktor Bullda auf den Georgshof. Tatkräftig unterstützt er den Bauern beim Mähen, beim Säen und beim Ernten. Auch im Winter hilft er wo er kann. Doch eines Tages kommt ein neuer, größerer Traktor auf den Bauernhof. Da beschließt der kleine Bullda ein Abenteuer zu wagen und macht sich ganz alleine auf den Weg nach Afrika ...
Autor: Tom Henry - Illustrationen: Franz Luib - Oberschwaben
Im Buchhandel oder unter kontakt@druckerei-benz.com ISBN 978-3-00-077258-0

21,80 €

GESCHÄFTSANZEIGEN

PRAXISURLAUB

Praxis Judyta u. Tomasz Matyjaszczyk
Rathausplatz 4 · 88459 Tannheim · Tel. 0 83 95 / 21 76

Unsere Praxis ist vom **28.03. - 05.04.24**
wegen Urlaub geschlossen.

Vetretung übernehmen:

Dr. Pütz, Aichstetten, Tel. 07565/1373 (28.03.-05.04.,
nur nach telefonischer Voranmeldung)

Dr. Waldmann, Rot an der Rot, Tel. 08395/1558 (02.04.-05.04.)

Dr. Fuhrmann, Rot an der Rot, Tel. 08395/2345 (02.04.-05.04.)

und alle Ärzte der umliegenden Gemeinden.

Wir sind ab Montag, 08.04.24 wieder für Sie da.

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

Volk's Baumarkt



Wir haben unsere **Bastelabteilung**
vergrößert:

Neu im Sortiment: Große Auswahl
an Kerzen, Wachsplatten ...
Basteln Sie Ihre Kommunionkerze
individuell selber!



Herrenstraße 5 | Bad Wurzach | volks.baumarkt@t-online.de

VERANSTALTUNGEN

**SCHWÄBISCHE.
KLASSIK.
STERNE!**

4,- Euro
Ermäßigung
für Abokarte-
Besitzer & Kunden
der Donau Iller
Bank

Neue Philharmonie

Ehingen | Lindenhalle | 28.04. | 19:30 Uhr

Romantik Pur

Dirigiert von **Stefan Malzew**
Solist **Arne-Christian Pelz**

Antonín Dvořák

Cellokonzert h-moll op. 104

Johannes Brahms

Sinfonie Nr. 1 c-moll op. 68



Karten online über den QR-Code,
unter **0751/ 29 555 777** und
an den bekannten Vorverkaufsstellen.

Präsentiert von:

Schwäbische Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung:

**Donau-Iller
Bank eG**

Werben mit Erfolg